

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 468. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 7. Oktober.

48. Jahrgang. 1900.

(2. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Italienische Nächte.

Novelle von M. Schmidt-Agricola.

Gleichzeitig heftiges Geräusch vom Salon her: der Fürst hatte einen seiner häufig wiederkehrenden krampfhaften Hustenanfälle, und der Brasilianer, mit ungewohntem Eifer zur Hülfeleistung aufspringend, hatte seinen Stuhl gewaltsam umgestoßen. Aufgeschreckt aus ihrem süßen Rausche, kehrten die junge Fürstin und ihr Kavaliere eilig in den Salon zurück. Da der Anfall von ungewöhnlicher Heftigkeit war, bat Sonja den Gemahl, mit allen unter den Umständen zu erwartenden Versicherungen der Besorgnis, lieber die noch nicht ganz beendigte Partie abzubrechen und sich zur Ruhe zu begeben. Ihre Mutter, obgleich selbst eine leidenschaftliche Kartenspielerin, unterließ den Antrag, und die drei Herren verabschiedeten sich, nicht ohne daß auch Gabor dringende Einladung erhalten hätte, am andern Tage und so oft er wünsche, wiederzukommen.

Beim Ausgang aus dem Hotel wandte sich der einsilbige Engländer mit kurzem förmlichem Gruße seiner nicht weit entfernten Wohnung zu, während die beiden andern die Richtung nach der außerhalb der Stadt anmuthig am Saume des Waldes gelegenen Villa des Tourelles einschlugen, wo der Ungar auf Empfehlung eines Bekannten Quartier genommen und den Brasilianer als eingebürgerten Stammgast vorgefunden hatte.

Es war schon spät in der Nacht, Alles still und menschenleer. Nachdem sie eine Weile schweigend, Jeder mit seinen eigenen Gedanken beschäftigt, neben einander hergeschritten, sagte Don Olimpio plötzlich mit auffallender Heftigkeit den Arm seines Gefährten und sagte in gereiztem Tone: Hören Sie, Herr von Sgellanyi, es muß von vorn herein klar zwischen uns werden. Meinen Sie, Ihre sentimentalen Mondscheinsärtlichkeiten hätten keine andern Reizen gehabt, als Mond und Sterne? Ha! Ha! Fast hätte ich lachen mögen, inmitten meiner Wuth! Wäre ich an Ihrer Stelle gewesen, ich hätte mit beiden Armen zugegriffen und sie nicht bloß auf die Stirn geküßt.

Gabor erröthete bis in die Stirn. Ich bekenne, daß ich sehr unvorsichtig war, sagte er. Aber es war die Erinnerung an unsere schönen Jugendlage, die mich so hinterrückte. Ihr Schicksal schmerzt mich tief, denn glücklich kann sie ja unmöglich sein. Aber sein Sie versichert, daß die Ehre einer Frau, die ich so aufrichtig liebe, mir stets heilig sein wird.

Sehr schöne Phrasen! versetzte Jener rauh. Was wissen Sie von Liebe, Sie blöder Schultzabe, der vielleicht noch nie ein Mädchen herzlich geliebt hat, geschweige denn eine verheiratete Frau?

Wer giebt Ihnen ein Recht, mich zu beleidigen, Don Olimpio de Alvededa? obwohl Sie älter sind und mehr von der Welt gesehen haben, als ich. Mäßigen Sie Ihre Ausdrücke; sonst müßte ich Ihnen zeigen, daß ich alt genug bin, um meine Ehre und die meiner Dame wie ein Mann zu verteidigen.

Stolz und tapfer wie ein Magyar! Das ist aller Ehren werth. Vorsichtig haben wir ja noch keine Ursache, uns die Hälse zu brechen, und um diese Gefahr auch für

die Zukunft zu vermeiden, muß ich Ihnen ein Geheimniß anvertrauen. Sie brauchen die schöne Fürstin nicht allzusehr zu bemitleiden, denn ihr Gemahl ist ja schon eine halbe Leiche und wird sie nicht jahrelang auf ihre Freiheit warten lassen. Um einen zweiten Gemahl, der sie mit ihren Schätzen erbt, brauchen Sie auch keine Sorge zu tragen. Der ist bereits gefunden.

Was sagen Sie? Ich denke, wenn sie Wittve wird, hat sie doch die Freiheit, selbst zu wählen?

Sie hat sich bereits der Wahl begeben und die Anwartschaft auf ihre Hand einem Verehrer zuerkannt, der sie bis zum Wahnsinn liebt und ihren Besitz keinem König gönnen würde.

Schon im Voraus versprochen? rief Gabor in höchstem Erstaunen.

Ja, im Voraus versprochen, als einziges Mittel, den rasenden Orkano von Thorheiten abzuhalten, die nach Ihren schulmeisterlichen Ansichten die Ehre der Dame compromittiren könnten. Er ist kein blöder Schäfer und würde sich nicht mit einem zimperlichen Ruf auf die Stirne begnügen, wenn ihm die Gelegenheit winkte. Er möchte auch nicht Häuser bauen auf die unverbrüchliche Treue der Frauen; aber er wird seine Rechte wahren wie ein Dikello und keinen Nebenbuhler seine Wege kreuzen lassen. Das wollte ich Ihnen zur Warnung sagen, ritterlicher Szellanyi: An dem Tage, an welchem ein Anderer Sonja Michailownas begünstigter Liebhaber würde, müßte einer von uns beiden aufhören zu leben.

Sparen Sie Ihre Drohungen, Don Olimpio de Alvededa, entgegnete Gabor nun auch in gereiztem Tone. So lange Sonja die Gattin eines Andern ist, haben Sie ebenso wenig Rechte an sie wie ich.

Schweigen Sie mir zu, daß Sie ihr nicht zu nahe treten werden.

Ich schwöre Ihnen zu, daß ich Ihre Ehre verteidigen werde wie meine eigene. Was ich thun würde, wenn sie eines Tages frei wäre, nach Ihrem Herzen zu wählen, darüber kann ich nichts im Voraus versprechen.

Nur halb beruhigt, ging der heißblütige Olimpio eine Weile mit großen Schritten voran; dann sich plötzlich wieder nach seinem Gefährten umwendend, fragte er: Wie lange gedenken Sie hier zu bleiben, wenn man fragen darf?

Das kommt auf die Nachrichten an, die ich von meinem Vater erwarte. Gestatten Sie mir aber, von der Fürstin die Bestätigung dessen, was Sie mir eben mitgeteilt, zu erbitten, so könnte das wohl eine schnellere Entscheidung herbeiführen.

Nein, nein, regen Sie Sonja nicht unnötig auf. Ich will mich, so lange Sie hier sind, auf Ihre Ehrlichkeit verlassen.

Beide mehr aufgeregt, als sie zeigen wollten, kamen die jungen Herren in ihrer Villa an und trennten sich sofort, um jeder sein besonderes Zimmer aufzusuchen. Daß Gabor in dieser Nacht nicht schlief, ist selbstverständlich. Er wanderte noch eine Weile ruhelos auf und nieder, bis ihn die Rücksicht auf einen Zimmernachbar, dessen Schlaf er gestört hatte, nöthigte, seine Füße ruhen zu lassen und lieber am offenen Fenster Abkühlung seines erhitzten Blutes zu suchen. Wie viel war an diesem Tage auf ihn eingestürzt! Das unverhoffte Wiedersehen der Jugendspielerin, der Schmerz

über die Verwandlung des reizenden kindlich-naiven Mädchens in eine nur allzu selbstbewußte, genuss- und gefallsüchtige junge Frau, der Zauber, welchen ihr beständiger Liebreiz trotzdem auf ihn ausübte, die Seligkeit der Offenbarung ihrer Gegenliebe und die Qual des Gedankens, daß sie dennoch, auch wenn sie frei würde, für ihn verloren sein sollte. Wild drängten die Gedanken, die einander verlagen und entschuldigen, sich in seinem Hirn. Nicht die Furcht vor dem drohenden Nebenbuhler war es, die ihn abhalten sollte, nach ihrer Liebe zu streben; er zweifelte keinen Augenblick, daß sie ihn dennoch mehr liebte als Jenen, dem sie sich im Voraus zugesagt, und wenn er den Kampf aufnehmen wollte, war er auch des Sieges gewiß. Aber durfte er diesen Kampf aufnehmen? Der Gegner, den er zu bestehen scheute, war nicht der herkulische Brasilianer mit dem mächtigen Krauskopf auf den breiten Schultern, es war der gebredliche Greis, in dessen Hause er Gastfreundschaft genossen. „Neh Alles die Ehre!“ war bisher sein Lebensprinzip gewesen, und er meinte damit nicht bloß, was die Welt so nennt und was oft nur in der geschickten Wahrung des äußeren Scheins besteht, sondern die Rechtfertigung vor sich selbst und seinem eigenen Gewissen. So hatte es ihn seine gute Mutter gelehrt. Sein Vater freilich der war ein Weltmann und hegte keine „schulmeisterlichen Grundzüge“, wie Don Olimpio sich ausdrückte. Genieße, was Dir das Leben bietet, hatte er beim Abschied zu dem Sohne gesagt. Sei kein Bedant, ich war es auch nicht, als ich jung war wie Du. Klang das nicht wie eine Rechtfertigung seiner geheimen Wünsche? Aber der Geist seiner Mutter schien zu warnen: Fliche die Versuchung mein Sohn! Es ist der erste schwere Kampf, in den Dich das Leben führt; vielleicht wäre Dein unerfahrenes Gemüth nicht stark genug, um Stand zu halten. Hin- und hergeworfen zwischen solchen widerstreitenden Gedanken, bald tugendhaft entschlossen, sich durch schleunige Abreise aller Gefahr zu entziehen, bald wieder in verzehrender Sehnsucht nach dem Wiedersehen der Geliebten die Stunden zählend, die noch verfließen mußten, ehe dies möglich war, brachte er den Rest der Nacht in einem Sturme leidenschaftlicher Empfindungen zu, wie sie sein unerprobtes Jünglingsherz noch nie gekannt. — Das Endergebnis war, daß er trotz aller heroischen Entschlußvorsätze am Vormittage eine außergewöhnliche Sorgfalt auf seine Toilette verwendete und zur offiziellen Bistensstunde sich in Frack und weißen Handschuhen nach dem Parkhotel begab, um dem Fürsten und der Fürstin Lubinski seine Aufwartung zu machen.

Die Herrschaften waren nicht allein. Es hatten sich mehrere Herren und Damen aus der feinen Welt, meistens Russen, eingefunden, denen er vorgestellt wurde. Auch Sir Oliver fehlte nicht; aber der Brasilianer glänzte durch Abwesenheit.

Wo haben Sie Ihren Freund Don Olimpio gelassen? fragte die Fürstin.

Verzeihen Sie, Durchlaucht, Don Olimpio ist mein Hausgenosse, aber nicht mein Freund, entgegnete der Jüngling in einem Tone, welcher die innere Gereiztheit durchblicken ließ. Ich bin sein Hüter nicht, und mache auch keinen Anspruch darauf, daß er der meinige sei.

(Fortsetzung folgt.)

## Passementrien u. Kurzwaaren.

Die elegantesten Besatzartikel in Garnituren, Borden, Stickereien u. Spitzen stets am Lager.

# Gustav Gottschalk,

25. Kirchgasse 25.

Verkauf

von Schnallen, Knöpfen, seidnen und wollenen Tressen in bekannt guter Qualität zu realen Preisen.

11890

## L. Ph. Dorner,

Optiker,

Marktstr. 14, am Schlossplatz,

empfiehlt:

Brillen in Stahlfassung 1.20, 2.20, 3.—, in fein Nickelfassung 3.—, 4.—, in Gold-Double von 6.—.

Pincenez von 2.— an.

Operngläser in bester Ausführung, rein achromatisch, von 8.— an, in Perlmutterfassung von 14.— an.

Fenster-Thermometer m. Halter, einfache runde Form, . . . . . 1.50, auf Spiegelglasplatte . . . . . 2.—, mit f. Milchglaskala . . . . . 2.50.

Maxima- u. Minima-Therm. . . . . 8.50.

Zimmer-Thermometer . . . . . von —.35 an.

Bade-Thermometer . . . . . von —.50 an.

Fieber-Thermometer . . . . . von 2.50 an.

do. mit amtl. Prüfzeichen v. 3.50 an.

Barometer mit Thermometer in eleganten Holzrahmen 10.—, 11.—, 14.—, 15.— etc.

Schul-Reiszeuge . . . . . von 2.25 an.

Präzisions-Reiszeuge für Techniker in den Preislagen von 8.—, 10.—, 12.—, 16.—, 20.—, 24.—, 30.—, 37.— Mark.

Einzelne Reissfedern und Zirkel billigst.

## Reparaturen

schnell, fachgemäss und billigst.

## Lohnzahlungs-Bücher für Minderjährige

zu beziehen durch 13908

C. Koch, Papierlager, Wiesbaden.

Siegerländer Geflügelhof

Moritz Becker, Weidenau-Sieg,

empfiehlt product. ital.

Zucht- u. Legehühner.

Man verlange Preisliste.

## Pensionat und Kurse für höhere Fortbildung junger Mädchen.

Folgende Vorträge über Kunstgeschichte, Litteratur und Geschichte sind für die Monate Oktober, November und Dezember 1900 und Januar 1901 in Aussicht genommen:

Vorträge von Herrn Ollendorff

über:

„Die Hauptmeister des 17. Jahrhunderts in den Niederlanden und in Spanien.“ Beginn der Vorträge: Freitag, den 12. Okt., 11 Uhr.

Vorträge von Herrn Pagenstecher

über:

a) „Die deutschen Einheitsbestrebungen u. ihre Erfüllung.“ Beginn: Sonnabend, den 18. Oktober, um 12 Uhr.

b) „Die Entwicklung der neueren deutschen Litteratur seit Goethes Tode.“ Beginn: Mittwoch, den 17. Okt., um 12 Uhr.

Anmeldungen nimmt täglich von 11—1 Uhr entgegen Fräulein Maria Schaefer, geprüfte Schulvorsteherin, Wiesbaden, Schliersteinstr. 4, 1.

## Wein-Gesellschaft zu Wiesbaden. Kellereien: Friedrichstrasse 27.

## Verkauf v. Rhein-, Mosel- u. Bordeauxweinen

zu Originalpreisen bei

11660

Meininghaus, Restaurateur der Loge Plato, Friedrichstrasse 27.

## Westafrikanische Ausstellung

nur noch geöffnet bis 15. Oktober.

54. Rheinstrasse 54.

Geöffnet von 9—1 Uhr Vormittags und von 3—6 Uhr Nachmittags.

Entrée 50 Pfennig.

**L. D. Ben Soliman**

Hoflieferant Sr. Maj. des Kaisers und Königs,

Wilhelmstrasse 28,

empfiehlt in grosser Auswahl

Telephon 2279,

# Persische Teppiche

als Vorlagen und Divan-Teppiche, Gallerie- und Wand-Teppiche, Tisch-Teppiche,

sowie

## grosse Zimmer-Teppiche.

Ferner:

Kelim- und Diarbekir-Portièren, Stickereien, Shawls, Stoffe, Decorations-Gegenstände, Ampeln.

## Arabische Möbel etc.

zu billigen, reellen Preisen.

Uebernahme ganzer Zimmer-Einrichtungen im oriental. Styl.

13801

### Bekanntmachung.

Nachdem die Umzugszeit vorüber, hat die Firma L. Kettenmayer, großr. russ. Goffpediteur, Rheinstraße 21, um den großen Wagenpark und die ständigen Packmeister und Träger-Mannschaften, welche der Hauptthätigkeiten halber, unterhalten werden müssen, zu beschäftigen, die Umzugspreise für die stillen Zeiten bedeutend reduziert.

Möbelwagen schon von Mk. 15 an, Federwagen von Mk. 9 an incl. Lentz. Zur Erleichterung der Ueberstellungen stehen dem p. l. Publikum verschickbare Packkörbe, Packkisten, offene Körbe, lange Kisten, Kleiderkörbe, Möbelüberzüge zur Verfügung. 9258

### Red Star Line.

Antwerpen-Amerika.

Alleiniger Agent W. Bickel, Langgasse 20. F 307



### Atelier Blankhorn

Hof-Photograph,

Webergasse 2, vis-à-vis Nassauer Hof.

Feines photographisches Geschäft mit billigen Preisen.

7 Visit-Photographien Mk. 4.—,  
14 " " " 7.—,  
7 Cabinet- " " 12.—,  
14 " " " 20.—.

Größere Formate den Preisen entsprechend gut und billig. 10035

### Teppiche

sind billig zu haben. 11658

Georg Hiltesheimer, Orantenstraße 31, 5th.

### Teppiche

von den einfachsten Holländer bis zu den feinsten Smyrnas, und ächt oriental. Teppiche. 12911

Restbestände unter Preis.

Gustav Schupp Nachf., Wiesbaden, Tannustraße 29.

### Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrl. Publikum theile ich hierdurch ergebenst mit, dass ich im Hause Röderallee 12 dahier ein

## Ständiges Bureau

für Stenographische und Maschinen-Schreib-Arbeiten aller Art

errichtet habe. Das Arbeitsgebiet des Bureaus ist:

- 1) Erledigung stenographischer Arbeiten aller Art. Niederschrift von Diktaten jeden Inhalts zu jeder Zeit.
- 2) Sachgemäße Unterstützung bei Anfertigung schriftlicher Arbeiten jeder Art, Correspondenzen, Manuscripte etc.
- 3) Abschriften und Reinschriften aller Art mittelst Schreibmaschine. Akten, Manuscripte, Patentschriften, Gutachten, Referate etc.
- 4) Vervielfältigungen aller Art mittelst Hektograph, Mimeograph und Umdruck etc.
- 5) Versendungen von Circularen, Einladungen, Prospecten etc.
- 6) Ordnen und Catalogisiren von Privat-Bibliotheken.
- 7) Gründl. Stenographie-Privat-Unterricht nach dem System von F. X. Gabelsberger.
- 8) Rath und Auskunft bei Ankauf von Schreibmaschinen.

### Amerikanische Goldfüllfeder „Mercantile“,

fadellos arbeitend (auch als Geschenk sehr praktisch), Preis Mk. 8.—, stets auf Lager.

In 22-jähriger Thätigkeit im wissenschaftlichen Verlagsbuchhandel und durch langjährige und vielseitigste Verwendung der Stenographie in Beruf und Privatpraxis war ich in der Lage, alle diejenigen Kenntnisse mir anzueignen, die zur gewissenhaften Ausübung des stenographischen Berufes unerlässlich sind. 13121

Ich darf daher um gefl. Benützung meines Institutes, sowie um gütige Empfehlung desselben höflichst bitten.

Wiesbaden, den 1. Oktober 1900.

Röderallee 12. — Tel. 644.

Hochachtungsvoll

M. Goetz, Stenograph und Buchhändler.



### Orig. Musgrave's Irische Oefen

System langsamer Verbrennung. D. R.-P. 81533.

Feinst regulirbare chamottirte Dauerbrandöfen für Cokes und Anthracit in Grössen bis 3500 Cbm. Heizkraft zum vollkommenen Durchheizen der grössten Räume. Verschiedens und sehr elegante Anstattungen. Preise der Zimmeröfen von Mk. 23 — an. Man verwechsle diese Originalöfen nicht mit den billigen Nachahmungen, sog. Irischen Oefen.

Esch &amp; Cie., Fabrik Irischer Oefen, Mannheim.

Niederlage: Louis Zintgraf, Neugasse 13.



13182

### Hôtel Europe

(140 Betten)

Paradiso bei

## Lugano.

Unter Leitung der Frau Hirt-Wyss, früh. Hotel Beauregard, Lugano und Hotel Wildstrubel, Adelboden.

Wunderbare Lage am See. Dampfschiff- u. Tramhaltestelle vor dem Hotel. Mod. Comf. Lift. Elektr. Licht und Warmwasser-Heizung (in allen Räumen) werden in den mässigen Passanten- und Pensionspreisen berechnet.

Eigenth.: Hirt-Wyss &amp; Cie.

In der Auswahl reichhaltig wie selten sind die diesjährigen

# Neuheiten für das Herbst- und Winter-Halbjahr

eingetroffen bei

## M. Auerbach, Herrnschneider, Friedrichstrasse 8.

13272

### Lauesen & Gawlick

Laden:  
Gr. Burgstrasse 10.

Zugang zur Fabrik:  
Dotzheimerstrasse 55 und  
verlängerte Blücherstr.

Färberei und chem. Waschanstalt

für  
Damen- u. Herren-Garderoben, Teppiche,  
Möbel- und Decorations-Stoffe etc.

Gardinen-Wasch- und Spanneret-  
Decatir-Anstalt.

Annahmestelle: 10331

Moritzstrasse 12 bei Frl. Stolzenberg.

Schnellste Bedienung. Mässige Preise.

### Kaiseröl,

Nicht explodirend. Petroleum,  
vollständig wasserhell,

von der  
Petroleum-Raffinerie  
vorm. August Körff,  
Bremen.

### Unübertroffen

in Bezug auf  
Feuersicherheit  
Leuchtkraft  
Geruchlosigkeit  
Sparsames Brennen.

Beim Gebrauch des Kaiser-  
öls ist selbst beim Umfallen der  
Lampen

Feuersgefahr  
ausgeschlossen!

Aecht zu beziehen durch alle  
besseren Colonial- und Material-  
warengeschäfte, in denen Plakate  
mit Schutzmarke aushängen.  
Name „Kaiseröl“ gesetz-  
lich geschützt. Wer anderes  
Petroleum unter der Bezeichnung  
„Kaiseröl“ verkauft, macht sich  
strafbar. 11218

Engros-Niederlage:

Ed. Weygandt, Kirchgasse 34.

14 Tage zur Probe.



5 Jahre Garantie!

Jederm. Uhren, Pfeif., Cigarren, etc. vert. jed. 1 Rasir-  
messer Nr. 27, fein hobl. incl. Scheide 1,50 Mk.  
Nr. 29, extra hobl. 2 Mk. Silber. D. R. G. M.  
(Verleg. unmögl.) 3 Mk. Richtgef. Vert. zurüd.

Emil Jansen, Fabrik-  
Versandhaus,  
Wald-Solingen VL. W.

Frau Gertrude Falk,

Institut f. Massage, Gesichtsmassage u. Pflege, Nagel-  
pflege (Manicure), Friedrichstrasse 43, Part.

Rasfont vert. an  
Jeden meinen groß.  
Pracht-Catalog m.  
viel Neuheiten von  
Stahlw., Waffen,  
Hausgerät., Gerath.  
Gold-, Silber- u.  
Ederm. Uhren, Pfeif., Cigarren, etc. vert. jed. 1 Rasir-  
messer Nr. 27, fein hobl. incl. Scheide 1,50 Mk.  
Nr. 29, extra hobl. 2 Mk. Silber. D. R. G. M.  
(Verleg. unmögl.) 3 Mk. Richtgef. Vert. zurüd.

### H. Unger's Frauenschutz.

Arztlich als bequemster, unschädlichster,  
absolut zuverlässiger hygienischer Frauenschutz  
anerkannt, von vielen Frauenärzten, Universitäts-  
lehrern etc. nachweislich verordnet. — Jeder  
Schachtel werden amtlich beglaubigte Anerkenn-  
ungen beigelegt. — 1 Dtz. Mk. 2.—, 2 Dtz.  
Mk. 3,50, 3 Dtz. Mk. 5.—. Porto 20 Pf. F 121  
H. Unger, Chem. Laboratorium,  
Berlin N., Friedrichstr. 131 e.

### Rußkohlen,

nur der besten Feder, sind zu haben  
28. Michelsberg 28.

### Calcium-Carbid, tadellose Waare, circa 300 Liter Gasausbeute,

empfehl  
in Dosen à 1/10 Kilo zu Mk. —,30,  
à 1/5 „ „ „ —,35,  
à 1/2 „ „ „ —,60,  
à 1 „ „ „ 1.—

Römer - Drogerie,  
Römerberg 2/4.

Sämmtliche Gummi-Waaren  
zur Gesundheitspflege. Preisliste gratis geg. 10 Pf.  
Porto. Phil. Blümpel, Frankfurt a. M.,  
Schurgasse 52b. F 15

# „Herz“-Schuhwaaren.

Täglich Eingang von Neuheiten

für die

## Herbst- u. Winter-Saison.

### J. Speier Nachf.,

### Langgasse 18.

Versandt nach auswärts.

Telephon 246.

Telephon 246.

13437

# Kinder-Wagen, Sportwagen, Kinder-Stühle.

Den Empfang der Neuheiten zeige ergebenst an.

Preise billigst bei nur allerbestem Fabrikat.

## H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13,

(Gegr. 1859.)

Galanterie- und Spielwaaren.

(Telephon 496.)

Aeltestes Special-Geschäft dieser Branche am Platze.



4063

### Neu! Elektrische Lichtbäder

in Verbindung mit Thermalbädern.  
Erste derartige Anstalt Wiesbadens,  
ärztlich empfohlen

und mit sensationellen Erfolgen  
angewendet gegen Gicht, Rheumatismus,  
Ischias, Diabetes, Nerven-, Nieren- und Leber-  
leiden, Asthma, Fettsucht, Neuralgien, Haut-  
krankheiten etc.

Eigene Kochbrunnen-Quelle im Hause.

Thermalbäder, Aix Douchen, Bäder,  
Abonnement, Gute Pension.

Wein- u. Bier-Restaurant. — Aecht Gräzer Bier.  
Garten-Restaurant. 11691

Badhaus „Zum goldenen Ross“,  
Goldgasse 7.

### Haut- u. Haruleiden,

speziell veraltete und hartnäckige Fälle, heilt  
gründlich u. schnell ohne schädliche Mittel

E. Herrmann, Apotheker,

Berlin, Neue Königstrasse 7, II.

Prosp. u. Auskunft gratis.

### Heirathe nicht ohne Dr. med.

Familienlasten. Gegen Mk. 1.30 franco. F 165  
Otto Weber, Verlag, Leipzig 80.

**Apotheker Schweitzer's**  
**Hygienischer Schutz.**  
Mein D.-R.-G. No. 42469. Gummi.  
Tausende von Anerkennungs-schreiben  
von Ärzten u. H. liegen zur Einsicht aus.  
1/1 Sch. (12 Stück) 2.- Mk.  
2/1 „ 3.50 Mk., 3/1 5.-  
1/2 „ 1.10  
Bottle 20 Pfg. (D. A. 2076 g.) F 115  
Auch in vielen Apotheken, Drogen- und  
Freiengeschäften erhältlich. Alle ähnlichen  
Präparate sind Nachahmungen.  
H. Schweitzer, Berlin O.,  
Hohlmarschstraße 69/70.  
Prospecte verschlossen, gratis und franco.

### Spalier-Bäume.

Obstanlage Pomona, Idteinerstraße, gibt ab  
mehrere Hundert Spalier-Bäume, 4-jährig, ev.  
mit dazugehörigen Eisenpalisaden. Gebodschäft  
mehrere Tausend 8 Mtr. lange Spalier-Ratten.  
Beschäftigung jeder Zeit, außer Sonntags.

**Gummi-Artikel.**  
Pariser Neuheiten für Herren  
und Damen.  
Illustrirte Preisliste gratis und discret.  
W. Mähler, Leipzig 41. F 165

## Jul. Mollath,

Schulberg 2, Michelsberg 21,  
Fernsprecher 364.

### Ein Waggon

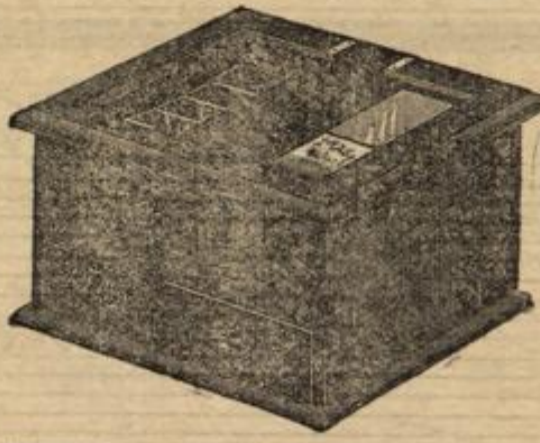
Steinzeughäfen u. Einmachständer  
angekommen. 13345

Einmachgläser genügend vorrätzig.

**Ia Tapezier-Stärke**  
per Pfd. 20 Pf., bei 25-50 Pfd. 18 Pf., bei  
100 Pfd. 17 Pf.,

**Ia Leimpulver,**  
kein Einweichen u. Kochen mehr, dabei stärkste  
Bindekraft u. grössere Ausgiebigkeit wie Leim  
selbst, per Pfd. 50 Pf., 11 Pfd. Mk. 5.00 empfohlen  
H. Zboralski, Römerberg 24.

**P. Beysiegel,**  
Holz- u. Kohlen-Handlung,  
Friedrichstrasse 50, 13547  
empfiehlt alle Sorten Kohlen, Braun-  
und Steinkohlen-Brikets, Eier-  
Kohlen, Brenn- und Anzünd-  
holz in prima Waare billigst.  
Telephon 894. Telephon 894.



## Laden-Controlekassen

der  
Controlekassenfabrik Dusslingen-Tübingen,  
welche hier in grösserer Anzahl schon im Gebrauch sind und  
sich vorzüglich bewährt haben, empfiehlt im Alleinverkauf die

Eisenwaarenhandlung  
**Hch. Adolf Weygandt,**  
Ecke Weber- und Saalgasse.

13734

## 3. Meissner Dombau-Geld-Lotterie.

Ziehung 20., 22., 23., 24., 25. und 26. Oktober 1900.  
13 160 Gewinne und 1 Prämie in Höhe von  
Mark **375000** Mark.

- Gewinnauszahlung ohne Abzug. Im glücklichsten Falle ist  
der grösste Gewinn **100000** Mark
- 1 Prämie zu **60000** Mark
  - 1 Gewinn zu **40000** Mark
  - 1 Gewinn zu **20000** Mark
  - 1 Gewinn zu **10000** Mark
  - 2 Gewinne zu **5000** Mk. — **10000** Mark
  - 10 Gewinne zu **3000** Mk. — **30000** Mark
  - 15 Gewinne zu **1000** Mk. — **15000** Mark
  - 30 Gewinne zu **500** Mk. — **15000** Mark
  - 50 Gewinne zu **300** Mk. — **15000** Mark
  - 150 Gewinne zu **100** Mk. — **15000** Mark
  - 500 Gewinne zu **50** Mk. — **25000** Mark
  - 1000 Gewinne zu **30** Mk. — **30000** Mark
  - 1200 Gewinne zu **20** Mk. — **24000** Mark
  - 3000 Gewinne zu **10** Mk. — **30000** Mark
  - 7200 Gewinne zu **5** Mk. — **36000** Mark

Meissner Dombau-Loose nur 3 Mark

(Porto und Liste nach ausswärts 30 Pfg. mehr) empfiehlt und versendet  
auch unter Nachnahme — billigste und bequemste Bestellung ist die der  
Postanweisung (bis 5 Mark 10 Pfg. Porto) das General-Debit

**Alex. Hessel, Dresden, Weissgasse,**  
Ecke König Johann-Strasse.  
Loose hier zu haben bei:  
Carl Cassel, Kirch- F. de Fallois,  
gasse 40. Hofflieferant.  
Moritz Cassel, Lang- J. Stassen,  
gasse 6. Kirchgasse 60.  
(Man.-No. L. 597) F 16

## Knippenberg's Patentpolster

(D. R. P. No. 66424 und D. R. P. No. 69361).

**10 Goldene und Silberne Medaillen.**  
Kein Staub mehr im Polster, keine  
Brutstätten für Ungeziefer, kein Rosten d  
Federn. **Billiger Preis.**

Neuerdings werden die Sitze der I. und  
II. Classe der Königl. Preuss. Staatsbahnen  
mit Knippenberg's Patentpolster versehen,  
ebenso die Schiffsitze der Dampfer des  
Norddeutschen Lloyd und der Hamburger  
Packfahrt-A.-G.

**Polstermöbel und Matratzen**  
mit dieser neuen Polsterung sind in meinem  
Geschäft zur Ansicht ausgestellt und  
werden dieselben in meiner Werkstatt  
ausgeführt. 12366

**Georg Hoffmann,**  
Tapezierer, Webergasse 39, I.

## Zur Beachtung

für  
Brautleute, Hotels u. Pensionen!

Auf Grund meiner ausgedehnten  
En gros-Lieferungen an Möbel-  
händler in allen Theilen Deutsch-  
lands und der dadurch bedingten Massen-  
Herstellung durch bewährte Special-Arbeiter  
bin ich in der Lage,

**Schlafzimmer-Möbel**  
in gediegener Arbeit und moderner Ausführung  
**hervorragend billig**  
anzubieten und bitte um Beschäftigung meiner  
Musterzimmer. 12793

**Joseph Wolf,**  
Möbel, Betten, complete Einrichtungen  
48. Friedrichstraße 48,  
nahe Schwalbacherstraße.

**Für Glaser.**  
Fensterglas, Rohglas, Spiegelglas u. s. w.  
offeriren zu billigsten Tagespreisen F 119  
**Arnold & Müller, Frankfurt a. M.,**  
Kronprinzenstr. 21.

# Ausverkauf

## wegen Geschäfts-Verlegung.

### E. L. Specht & Cie.

(Inh. Conrad Becker.)

13233

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 468. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 7. Oktober.

48. Jahrgang. 1900.

## Schach

Redigirt von G. Bartmann.

(Nachdruck unserer Originalartikel u. m. Quellenangabe gestattet.)

Wiesbaden, 7. Oktober 1900.

### Schachverein.

Die diesjährige Wintersaison verspricht sehr lebhaft zu werden, indem die Clubabende lebhaftere Beteiligung aufweisen und die durch die Sommerpause gestärkten Kämpfer bereits hart aufeinander schlagen. Die demnächstige General-Versammlung wird ausser Erledigung von Vereinsangelegenheiten auch die Berathung des Winterprogramms in Turnieren etc. zu erledigen haben.

Neuanmeldungen zur Mitgliederaufnahme sind schriftlich an den Schachverein Wiesbaden, Wiener Café, Ecke Webergasse, zu richten oder an dem jeweiligen Spielabend (Dienstag Abend von 8 1/2 Uhr ab) dortselbst persönlich zu veranlassen.

Jeder Neuzutretende erhält das Recht zur Theilnahme am Winterturnier.

### Schach-Aufgabe.

Von J. Jespersen in Svendborg.

(8. ehrende Erwähnung im III. Turnier der „Tägl. Rundschau“.)



Matt in 3 Zügen.

Auflösung der Schach-Aufgabe in No. 456.

Zweizüger von A. B. Bergani.

W. Kb4, Dd2, Te3, f6, Sd8, e6, Ld1, d4, Bb6, c3, h2.  
Schw. Kd5, Tg2, g5, La6, Se8, h5, Ba4, b5, b7, d6, e4, f4, h3.  
1. Te3-g3, beliebig. — 2. Neunfach Matt.

Auflösung der Skat-Aufgabe in No. 456.

Kartenvertheilung:

V. b, c, dB, a10, D, 7; bA, 10; cA; dA.

M. aA, K, 9; bK; c10, K, D, 9, 8, 7.

H. aB, a8; bD, 9; d10, K, D, 9, 8, 7.

Skat: b8, 7.

Spiel:

1. V. dB, aA, aB (-15). 2. H. d10, dA, aK (-25).

3. M. c10, a8, cA (-21). Damit haben die Gegner bereits 61 erreicht.

## Räthsel-Cadre

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

### Bilder-Räthsel.



### Magisches Quadrat.



1. Hausthier.
2. Fluss in Bayern.
3. Körperteil.
4. Zahlwort.

In die Felder vorstehenden Quadrats sind die Buchstaben AA, DD, EE, III, NN, RRR, SS derart einzutragen, dass die Reihen wagrecht und senkrecht gleichlautend sind und Wörter von der beigefügten Bedeutung ergeben.

### Zahlen-Räthsel.

- 1 2 3 4 5 6 7 8 modernes Fahrzeug.  
2 8 5 Stadt in Württemberg.  
3 4 5 6 4 8 1 Lotterie.  
4 3 3 4 Vorname.  
5 7 3 1 2 Stadt in Kurland.  
4 6 grosser Fluss.  
6 8 2 3 Lebenssaft.  
7 5 1 5 mahomedanischer Geistlicher.  
8 1 2 6 am Baum und Strauch.

### Wortspiel.

Fünf Anfangszeichen sind zu setzen.  
Mit 1 kann es bei Tisch ergötzen,  
Mit 2 schmeckt's, mit 3 leckt's,  
Mit 4 prangt's, mit 5 verlangt's.

### Kapsel-Räthsel.

Thorn, Gerichtsschreiber, Flammarien,  
Heugabel, Bohrer, Salamander, Mariechen,  
Schneider, Goldammer.

In jedem der vorstehenden Wörter ist ein anderes Hauptwort eingekapselt. Sind die richtigen Wörter gefunden, ergeben die Anfangsbuchstaben im Zusammenhang den Namen einer als Badeort bekannten Insel.

### Vexir-Bild.



Wo ist die Begleiterin?

Auflösungen der Räthsel in No. 456.

Bilder-Räthsel: Froher Sinn ist Goldes werth. — Magisches Dreieck: Beate, braun, Eugen; er, Ara, treu. — Logograph: Rabe, Rade, Rato. — Arithmogriph: Aphrodite, Prior, Herder, Ratte, Otter, Dido, Ida, Thor, Edda. — Räthselhafte Inschrift: Uebermensch.

Neu eröffnet.

Telephon 736.

# Erich Stephan,

Telephon 736.

Neu eröffnet.

Aussteuer-Magazin für Haus- und Küchen-Einrichtungen,  
**jetzt** Kleine Burgstrasse, Ecke Häfnergasse.

Abtheilung I im Erdgeschoss.

**Nickel- u. Stahlwaaren**

in grösster Auswahl.

**Alpacca-Silber-Bestecke.**

Pa. versilberte

**Gebrauchs-Gegenstände**

aller Art.

**Rein-Nickel-Koch-Geschirre**  
und **Tafelgeräte**

etc. etc.

Abtheilung II im I. Stock.

**Küchen-Einrichtungen**

in allen Preislagen inclus.

**sämmtlicher Küchenmöbel,**  
solide Handarbeit.

**Kupferbraunes Email-Koch-Geschirr**

unter Garantie gegen Abspringen beim Kochen.

**Hauswirthschaftl. Maschinen,**  
**Holz- und Borstenwaaren**

etc. etc.

**Steter Eingang praktischer Neuheiten.**

Special-Cataloge gratis und franco. — Versand nach auswärts. — Verpackung frei.

Die Besichtigung meiner **neuen** Magazine auch ohne Kauf gern gestattet.

### Zu herabgesetzten Preisen

empfehle eine Anzahl Dessins

- Teppiche**
- Möbelstoffe**
- Portièren**
- Bettdecken**
- Tischdecken**
- Divandeecken**
- Gardinen**
- Läuferstoffe**
- Linoleum**
- Vorlagen**

welche aus meinem grossen Lager aussortirt sind.

Reste von 1-6 Paar Vorhängen  
aussergewöhnlich billig.

Eine Parthie

ächte Japan- u. Parlak-Vorlagen

Mk. 2.25, 2.90, 7.50-16.50. 11430

# Julius Moses,

Marktstrasse 9.

# Christofle

Bestecke und Tafelgeräthe, unter Garantie der Silberauflage auf hartem weissen Metall schwer versilbert, durch Schönheit und reiche Auswahl der Formen seit 50 Jahren bekannt und geschätzt, ersetzen mit Vortheil die echten Silberwaaren. — Neuheiten. — Fisch-Essbestecke in vielen Modellen. — Versilberte und vergoldete Bronze-Tafelaufsätze, Girandoles, Candelabres etc. — Wiederversilberung. — Alle Christofle-Waaren sind mit dem Fabrikzeichen und dem vollen Namen „Christofle“ gestempelt. (P. a. 2020/9 g.) F138



Aleinverkauf — Frankfurt a. M.

## Th. Sackreuter,

Schillerplatz 5/7, Pariser Hof.

Cataloge gratis u. franco. Aufträge nach ausserhalb werden prompt erledigt.  
Weltausstellung Paris 1900. Hors Concours.  
38 Medaillen für Mitarbeiter.

## Carl Stahl,

Weinhandlung,

29. Kirchgasse 29,

empfiehlt sein Lager in 11898  
Rhein- und Moselweinen,  
deutschen u. franz. Rothweinen,  
Ungar-Weinen, mouss. Weinen,  
Champagner und Cognacs.  
Proben und Preislisten stehen zur  
Verfügung.  
Niedertage zu Originalpreisen:  
Drogerie „Sanitas“, Mauritiusstr.

Ziehung schon diese Woche (13.-17. Oktober).

## Königsberger Geld-Lotterie

zur Frollegung des Königl. Schlosses in Königsberg i. Pr.  
6210 Geldgewinne im Betrage von

**190,000 Mark** ohne Abzug zahlbar.

Haupt-troffer: **50,000 Mk., 20,000 Mk. etc.**

Original-Loose à 3 Mark (Porto u. Liste 80 Pf. extra) empfiehlt u. versendet prompt auch gegen Nachnahme F 90

N. M. Falek, Bankgeschäft, Hannover.

## The Berlitz School

Sprachlehr-Institut für Erwachsene.

Wilhelmstrasse 4 III. Telefon 2251.

Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch und Deutsch.

Nur nationale Lehrkräfte.

Conversation, Correspondenz, Litteratur, Grammatik, Uebersetzungen. Unterricht in Classen, Circeln und Einzel, für Damen und Herren, von morgens 8 bis abends 10 Uhr. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Lektion an frei sprechen. Erste Referenzen von deutschen und ausländischen Gelehrten und Schulmännern. Schüler, welche reisen, können unentgeltlich die Hilfe der „Berlitz Schools“ in Anspruch nehmen. Die in einer „Berlitz School“ belegten Lectionen können nach irgend einer der (ca 100) Zweigschulen in Europa und Amerika übersagen werden. Alle diese „Berlitz Schools“ stehen unter Oberleitung und Kontrolle des Herrn Professor Berlitz und ist nur in diesen eine Gewähr für richtige Anwendung der Methode und deren Erfolg vorhanden. Probelectionen und Prospective gratis. Anmeldungen und Eintritt zu jeder Zeit.

9245

## Geschäfts-Verlegung.

Einem verehrl. Publikum, sowie meiner werthen Kundschaft zur Nachricht, dass sich mein 19402

## Spengler- und Installations-Geschäft

vom 1. Oktober ab

**24. Grabenstrasse 24**

befindet.

Hochachtungsvoll

Telephon No. 212.

### Wilh. Pritzer.

**Bauschule** Anhaltische Fortkurses: 8. Oktober. Wintersemester: 6. Novbr.  
Sächsische, vom Staate anerkannte und beaufsichtigte Lehranstalt.  
Zerbst. Programme kostenfrei durch die Direction.

F 84

## Thuringia, Versicherungs-Gesellschaft in Erfurt.

Gegründet 1853. Vermögen 53 Millionen Mark.

Feuer-, Lebens-, Renten-, Aussteuer-, Militärdienst-, Unfall-, Haftpflicht-, Transport-, Einbruch-Diebstahl- und Glas-Versicherung.

Zur Ertheilung von Auskunft und Entgegennahme von Anträgen für diese grösse, als solant bekannte Gesellschaft bin ich gerne bereit.

**A. Berg, General-Agent, Rheinstrasse 40.**

Agenten und stille Vermittler gegen hohe Provision stets gesucht. 10252

**VOGELLEY**

Paddingpulver  
Backpulver  
Frucht-Grütze  
Vanilliazucker  
sind unübertroffen.  
Engros bei Gottfried Glaser, Friedrichstr.

Haupt- u. alleinige Fabrik ADOLF VOGELLEY HANNOVER

(E. H. n 1857) F 153

- Salon-Tapeten,
- Wohnzimmer-Tapeten,
- Speisezimmer-Tapeten,
- Herrenzimmer-Tapeten,
- Damenzimmer-Tapeten,
- Schlafzimmer-Tapeten,
- Treppenhaus- und Gang-Tapeten,
- Lincrusta.

## Neuheiten der Saison 1901.

Billige und feine Sachen sind in grosser Auswahl eingetroffen.

Preise wie bekannt am billigsten.

Muster letzter Saison gebe, um zu räumen, weit unter Preis ab.

# Hermann Stenzel,

Schulgasse 6.

Portemonnaies in grösster Auswahl empfiehlt bill. 12081  
Giov. Scappini, Wilsbidera 2.

## Für Refruten

empfehle alle vorchriftsmässigen Militär-Effekten in grosser Auswahl zu billigen Preisen.  
Bitte Schaufenster zu beachten.

**Nicol. Sinz,**

Schwalbacherstrasse 1, 13226  
Gde. Rulsen u. Schwalbacherstrasse.

**Neue Pianos** v. 300.- bis 450.-  
au empfiehlt  
A. Adler, Tammsstr. 29. 12063

**Jagdwesten,**  
Arbeitswämme — Walkjacken  
in reicher Auswahl.

**Friedrich Exner,**  
Wiesbaden, Neugasse 14.

12590

# BILLIG & SPARSAM

im Gebrauch, gut und wohlgeschmeckt sind in ganz hervorragendem Grade die neuerdings von der Maggi-Gesellschaft in den Handel gebrachten Erzeugnisse. Wer sie verwendet, spart nicht nur Geld, sondern auch Zeit. Ein Versuch wird Jedermann von deren Zweckmäßigkeit und Nutzen überzeugen.

### MAGGI's Gluten-Kakao

in Würfel à 5 Pfg. für ein ausgezeichnetes Kakao-Brühstück, verbindet seltenen Wohlgeschmack mit größtem Nährwert.

### MAGGI's Gemüse- u. Kraft-Suppen

in Würfel à 10 Pfg. für 2 Portionen, machen es möglich, in wenigen Minuten, nur mit Wasser, kräftige Suppen zu bereiten. - 30 verschiedene Sorten.

### MAGGI's Bouillon-Kapseln

à 12 u. 16 Pfg. geben nur mit kochendem Wasser übergossen, 2 Portionen vorzüglicher fertiger Fleisch- oder Kraftbrühe. Die einzelne Portion kommt also nur auf 6 Pfg. bez. auf 8 Pfg. zu stehen.

### Maggi zum Würzen



der Suppen, Saucen, Ragouts und Gemüse, in Flaschen von 25 Pfg. an.

- Wenige Tropfen genügen! -

„Maggi zum Würzen“ leistet in jeder Küche bessere Dienste als Viebig'sches Fleischextrakt.

18605

Mein technisches Bureau  
nebst Wohnung befindet sich jetzt 13472

## Emserstrasse 42.

### Carl P. Maurer, Baugewerksmeister.

Meiner werthen Kundschaft und geehrten Herrschaften und Fuhrwerksbesitzern von hier und Umgegend zur Nachricht, daß ich mein Geschäft von Lehrstraße 12 nach

## Steingasse 13

verlegt habe. Empfehle mich gleichzeitig hiermit zur Anfertigung aller Arten Luxus- und Geschäftswagen, sowie in allen Reparaturen zu soliden Preisen unter jeder Garantie. 18594

Hochachtung

### H. Golombek,

Wagnermeister,  
Steingasse 13.

Wiesbaden, den 3. Oktober 1900.

### Wohnungs-Wechsel.

Meiner werthen Kundschaft und Gönnern zur Nachricht, daß ich meine Wohnung nebst Werkstätte von Nichtstraße 3 nach

## Hellmündstraße 56

verlegt habe. Bitte, das mir seither gesch. Vertrauen und Wohlwollen auch dorthin folgen zu lassen.

Hochachtung

### Wilh. Bullmann, Tapezierer.

Wiesbaden, den 1. Oktober 1900. 18260

**Nähmaschinen**  
aller Systeme,  
aus den renommiertesten  
Fabriken Deutschlands,  
mit den neuesten, über-  
haupt existirenden Ver-  
besserungen empf. bestens.  
Ratenzahlung.  
Langjährige Garantie.  
E. du Pais, Mechaniker,  
Kirchgasse 24.  
Eigene Reparatur-Werkstätte. 11659



### Wiefanten!!!

Empfehle meine selbstverfertigten Wiefanten-  
waaren in nur bester Qualität, als: Kleider,  
Höck-, Schürze-, Anstrich-, Felt-, Messing-, Gewehr-,  
Kopf- und Jahrbüchlein zu realen Preisen.

### Fritz Becker, 9. Kirchgasse 9,

gegenüber der  
Wiefanten-Fabrik, Artillerie-Kaserne.  
NB. Wache besonders darauf aufmerksam, daß  
ich Lieferant mehrerer Garnisonen bin und  
die Wiefantenwaaren genau nach Vorschrift  
verfertige. 12443

Preise fest. Garantie 1 Jahr.

## Möbel-Lager

der

## Gewerbshalle zu Wiesbaden

(gegründet 1862),

### 10. Kl. Schwalbacherstraße 10.

Zusammenstellung selbstverfertigter complet.  
Salon-, Speise-, Wohn- und Schlafzimmer-  
Einrichtungen. Größte Auswahl aller sonstigen  
Polster-, Kasten- und Küchenmöbel, sowie in  
Spiegeln, Stühlen u. fertigen Betten. Sämt-  
liche Möbel sind durch Begutachtungscommission  
geprüft und taxirt und zu billigsten Preisen  
zum Verkauf ausgestellt. F 384

Uebernahme ganzer Ausstattungen  
und Anfertigung nach Zeichnungen.

### Mittagstisch,

ein bürgerlich, von 60 Pf. an, empfiehlt auch  
außer dem Hause, Abonnenten billiger. 12066  
Privat-Zweckhaus, Franzenstraße 3, W.

Billigste Bezugsquelle für

# Tapeten

ist  
Rudolph Haase, Inh. Ludwig Bauer,  
Tapeten-Manufactur,  
9. Kleine Burgstraße 9.  
Beste zu jedem Preis. 6632



## Carl Laubach & Co.,

Fernsprecher 2335. Wiesbaden, Fernsprecher 2335.

Schwalbacherstrasse 3 und Michelsberg 24,  
empfehlen ihr neu errichtetes Lager in

„Prima Kernleder-Treibriemen“,  
Hammelhaar-, Baumwoll- und Balata-Riemen, Nüß- und Hinder-  
riemen, Riemenverbinder. Nur prima Qualität bei soliden Preisen.



Wasserdichte  
Wagen- u. Pferde  
Decken.

Fabrikation in wasserdichten Wagen- und Pferdendecken.

Großes Lager in wasserdichten Mänteln, Pelzriemen, Schürzen etc.  
Preislisten und Muster gratis und franco. 13604

**Strickwolle,** einige 1000 Pfd.,  
frisch gesponnen,  
rein und stark, 10 Loth 39 Pf., Seidenwolle, nicht  
einlaufend und dauerhaft, 10 Loth 58 und 68 Pf.  
Alle Wolleartikel bekannt billig. Nur bei 11659  
Neumann, Gladbachgasse 11,  
Strickeret u. Wollwaaren-Geschäft.

**Feinstes Tafel- und Wirth-  
schafts-Obst,** selbst eingereinet, ist in jedem  
Quantum zu haben bei  
18262  
Wilh. Hohmann, Sedanstraße 3,  
Telephon 564.

### Franfurter Pferdeloose

à 1 Mt., 11 Loose 10 Mt., Ziehg. sicher 10. Okt.,  
Königsberger Schloßfreiheit-  
Loose à 3 Mt., nur Geldgewinn, Ziehung sicher  
13. bis 17. Okt., empfiehlt  
de Fallois, 10. Langgasse 10. 13424

## Unterkleider

vorzügliche Qualitäten und  
alle Preislagen.

Jacken,  
Beinkleider,  
Hemden,  
Strümpfe,  
Reform-Kleidung,  
Combinations.

## Franz Schirg,

Webergasse 1,

Nassauer Hof. 18139

Gegr. 1877. — Telephon 2161.

### Zur Aufklärung!

Theile hierdurch mit, daß mein seit 1870 be-  
stehendes Sattlergeschäft nebst Koffertlager nur  
Nichtstraße 35 (nähe der Goldgasse) sich be-  
findet und empfehle gleichzeitig meine selbstver-  
fertigten Reifkoffer von 8.50 Mt. an bis zu  
den hochfeinsten. 12823

Gebrauchte Koffer werden eingetauscht.

### F. Lammert, Sattler,

Webergasse 35 (nähe der Goldgasse).

### Weibl. Schönheiten!

30 Visitenbilder geg. Mk. 1.— Berlin. Verlag  
Friedel, Berlin C. 19. (C. 2013) F 195

# Riessner Oefen

mit Sicherheits-Regulator D. R. - P.

Beliebteste Dauerbrandheizung.  
Solid, sparsam, bequem.  
Gesunde Zimmerluft. Moderne Formen,  
reiche Auswahl jeder Preislage.

Durch  
Epochmachende Patente  
verbesserte Systeme.  
Es existiren Nachahmungen,  
daher ausdrücklich  
**Riessner-Oefen**  
verlangen.



Niederlagen: { M. Frorath, Kirchgasse 10.  
L. Zintgraf, Neugasse.

# Das Modewaarenhaus J. Hirsch Söhne,

Langgasse, Ecke der Bärenstrasse

(Haltestelle der elektr. Strassenbahn),

zeigt hiermit den Empfang **sämmtlicher Neuheiten** für

## Herbst- und Wintersaison

an und empfiehlt eine grossartige Auswahl in **Seidenstoffen für Blousen und Roben, Spitzenkleider, Passementrie, Jupons, Seiden- und Sammetbänder, Straussfedern und Blumen, Rüschen und Boas, Tülle, Schleier, Gaze, Chiffon und Crêpes, Damenhüte, garnirt und ungarnt, sowie alle Damenputzartikel, seidene fertige Blousen, Spitzen-Echarpes und Cravates.**

Die neuesten Modell-Hüte in grosser Auswahl zur gefl. Ansicht!

Die Ausstellung in unseren 7 Schaufenstern bitten gefl. zu beachten.

Saalbau Drei Kaiser, Stiftstr. 1.

Heute und jeden Sonntag: 3626

**Große Tanzbelustigung.**

Anfang 4 Uhr Nachmittags, Ende 12 Uhr.  
Es ladet höflich ein **J. Pachinger.**

**Restaurant „Waldluft“**,

in nächster Nähe der Eisen.

Heute Sonntag:

**Große Tanzbelustigung.**

Eintritt frei.

Hierzu ladet freundlich ein

**Franz Daniel.**

Empfehle täglich frischen Apfelmost eigener Kelterei.

**Restaurant Göbel.**

Von heute ab täglich: 12815

**Süßer Apfelmost.**

Täglich süßer Apfelmost.

„Zum Jägerhaus“, Schiersteinerstr. 18. 12339

**Zur Teutonia,**

Bleichstrasse 14.

**Süßer Apfelmost.**

Kelterei im Hause. 11564

**Restaurant u. Luftkurort**

**„Wilhelmshöhe“.**

Jeden Tag frisch gebackenen **Bretzchen** und anderen **Buden**, sowie selbstgebackenen neuen süßen **Apfelmost**. — Neu erbaute hübsche **Schuhhalle**. — **Wobl. Zimmer** mit und ohne **Pension**.  
Ergebenst **Johann Diener**, Restaur.

**Zur Bucht von Kiautschau,**

**Bier- und Wein-Restaurant,**

Frankfurt a. M.,

**Kronprinzenstrasse 25.**

Freundliche Bedienung. F 90

**Offiziel. ff. Hammel-**

erste Qualität, 9 Pfd. netto incl. Verpackg., franco Raahn. 5-5 1/2 Mt.

Die beliebtesten klein. Doppeltseulen 5 1/2-6 Mt. franco. ff. Ragelholz-Rauchfleisch 3. Roh-

ausschnitt Mt. 1.40 per Pfd. franco.

S. de Beer, Emden. F 90

**Pilsner Urquell**

aus dem Bürgerl. Brauhaus in Pilsen,

gegr. 1842 — höchste Ausz., empfiehlt in 1/2 und 1/3 Flaschen

**Friedrich Schmidt, Zahnstrasse 5.**

## Wollen Sie

Ihre Garderoben für Herren und Knaben **billig** einkaufen, so wenden Sie sich an die Firma

**C. W. Deuster, Oranienstrasse 12,**

denn durch colossale Ersparniss an der Ladenmiethe bin ich im Stande, **billiger wie jede Concurrenz zu verkaufen.**

## Aufrichtiges Heirathsgesuch!

Besitzer e. gutgehenden feinen Weinrestaurants, i. Großstadt a. Rhein, repräsentable Erscheinung, Ende Zwanziger, kathol., dem es in Folge seiner Thätigkeit an Zeit gebricht, auf anderem Wege eine Lebensgefährtin z. suchen, wünscht auf diese Weise zum Ziel zu gelangen. Haupterforderniß: anmuthige Erscheinung, liebensw. Wesen, Vermögen erwünscht, jedoch nicht unbedingt erforderlich. Vorurtheilsfreie Damen oder deren Verwandte werden gebeten, sich vertrauensvoll, möglichst unter Beifügung einer Photographie, unter Chiffre **R. W. 620 an Haasenstein & Vogler A.-G., Annoucen-Exped., Frankfurt a/M.,** zu wenden. Verschwiegenheit beiderseits Ehrensache. F 90

## Danborner

garantirt rein, per Literflasche	100 Pf.	ohne Glas.
Rum, ff.	120 u. 200	
Getreidekammel-Liqueur p. Literfl.	150	
Pfeffermünz	140	
Booncamp	200	
Alpen-Kräuter	200	
Kneipp's Kräuter	300	
Cognac, garant. Weinbekannt, p. Fl.	150 u. 200 Pf.	

empfehlen **10844**  
**Wilh. Wolf, Karlstraße 40.**

## Möbel- und Decorations-Geschäft Jean Meinecke, Schwalbacherstrasse 32, Ecke Wellritzstrasse. Grosses Lager

in  
**Möbeln, Betten und Spiegeln.**

Ausstellung completer Musterzimmer  
von den einfachsten bis zu den feinsten in nur guten  
Qualitäten zu den äusserst billigsten Preisen.

**Braut-Ausstattungen.**



# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 468. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 7. Oktober.

48. Jahrgang. 1900.

## Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

### Börsenwoche.

(Aus dem Wochenbericht der Deutschen Genossenschafts-Bank von Soergel, Parrisius & Co. Commandite Frankfurt a. M.)  
**Frankfurt a. M., 5. Oktober.** Zum ersten Mal seit zeraumer Zeit kann wieder von einer durchgängigen Besserung der Marktlage berichtet werden. Zweifellos wäre es vorfrüht, von einem völligen Tedenzumschwung zu reden, so lange man nicht über die Dauer und die Nachhaltigkeit der einsetzenden Aufwärtsbewegung ein sicheres Urtheil gewinnen kann. Ein solches ist dadurch erschwert, dass die Hausströmung nicht völlig unbeeinflusst zum Durchbruch gekommen, sondern durch das Eingreifen der grossen Berliner Banken, welche sich zu einem Interventions-Konsortium zusammengeschlossen haben, bewusstermassen gefördert worden ist. Die Interventionskäufe, welche von diesem Konsortium ausgeführt worden sind, genügt, um dem Uebermass des Pessimismus ein Ziel zu setzen und neue Käufer-schichten heranzulocken, sodass die Course eine lebhaft steigende Richtung einschlugen und der Geschäftsverkehr der letzten Tage ein wesentlich verändertes Bild darbot. Es wäre mit Freuden zu begrüssen, wenn es der Börse gellänge, die bisherige Lethargie abzuschütteln, die bereits eine so verderbliche Verheerung auf dem Effektenmarkt angerichtet hat und das gesammte Wirthschaftsleben mit Gefahr bedroht. Das Eingreifen eines so kapitalkräftigen Concerns wie ihn die Vereinigung der sieben grössten Berliner Bankinstitute darstellt, scheint auch dem Umschwung eine gewisse Dauer zu versprechen. Aber es darf nicht übersehen werden, dass die Interventionen durch äusserst glückliche Begleitumstände gefördert wurden. Zunächst hat sich die politische Lage in erfreulicher Weise geklärt. Die Sorge, dass Deutschland durch das Abbrechen der übrigen Mächte in China isolirt werden möchte und dann am Anfang eines sehr gefährlichen Abenteuers stände, ist durch das rechtzeitige besonnene Einlenken der deutschen Politik aus dem Wege geräumt worden. Wie die Dinge heute stehen, darf man hoffen, dass eine Basis für die Verhandlungen mit China nunmehr gefunden ist und dass die Nachgiebigkeit des letzteren eine rasche Verständigung ermöglichen wird. Noch mehr als diese günstigen politischen Auspizien wirkte die Lage des Geldmarktes auf die Tendenz fördernd ein. Diese darf als ganz überraschend günstig bezeichnet werden. Es würde wohl noch vor wenig Wochen Niemand zu prophezeien gewagt haben, dass der Privatdiskont im Oktober auf den Stand von Mitte Februar zurückgehen und, wie nunmehr wahrscheinlich geworden ist, bald noch unter denselben sinken wird. Und doch ist dies Thatsache. Die Ansprüche des Quartalswechsels sind bei Weitem unter dem Mass des Vorjahres geblieben. Allerdings sind sie noch bedeutend genug gewesen, denn das Institut ist mit ca. 292 Millionen in die Notensteuer gerathen. Aber im Vorjahr hatte die Ueberschreitung 371 Millionen betragen und es ist somit eine ganz erhebliche Besserung des Status eingetreten, namentlich wenn man berücksichtigt, dass in dem diesjährigen Ausweis, weil der 30. September auf einen Sonntag fiel, schon das Incasso der Wechsel vom 1. Oktober anhalten ist. Aber allerdings bleiben die Ziffern noch immer hinter denen des Jahres 1898 zurück. Im Einzelnen zeigt die starke Verminderung des Metallbestandes (um 105 Mill.) und das bedeutende Anschwellen der Anlage (um

ca. 232 Mill.), dass doch enorme Ansprüche an das Institut herangetreten sind. Aber das sprungweise Zurückgehen des Privatdiskonts in der ersten Oktoberwoche beweist doch, dass der Rückfluss ganz energisch eingesetzt hat, und dass die Lage des Geldmarktes heute eine ganz unvergleichlich leichtere ist als im Vorjahr, wo der Privatdiskont ein volles Procent höher stand, und die Reichsbank sich zu einer Diskonterhöhung vertheilen musste. Die sanguinische Hoffnung, das Institut werde nunmehr in diesem Jahr ohne weitere Erhöhung auskommen, mag über-eilt sein, aber die Möglichkeit ist nicht in Abrede zu stellen. Am englischen Geldmarkt haben sich die Bedürfnisse des Oktobertermins gleichfalls energisch geltend gemacht. Der Privatsatz hält sich dort sogar jetzt noch auf der vollen Höhe der Bankrate und steht somit höher als in Berlin. Aber er ist gleichwohl auch dort um ein volles Procent billiger als im Vorjahr, wo die Bank von England ihren Satz von 3 1/2 auf 5 erhöhte. Mit Aufmerksamkeit verfolgt man in London die Bewegung der Wechselcourse, von denen namentlich der amerikanische noch immer im starken Anstehen begriffen ist und den Goldpunkt überschritten hat. Doch hat einstweilen ein Goldabfluss noch nicht stattgefunden. Sollte derselbe in starkem Masse einsetzen, so wird die Bank von England eine Diskonterhöhung nicht vermeiden können. Doch dürfte eine unmittelbare Rückwirkung auf den Stand unseres Diskonts, der ja ein volles Procent höher ist, nicht zu besorgen sein. Das Hauptinteresse des Marktes war der schnellen und kräftigen Erholung auf dem Industriemarkte gewidmet, die sich unter dem Einfluss der oben erwähnten Verhältnisse vollzog. Besonders auffällig war die energische Coursesteigerung der Eisen-aktien, welche mit den Berichten vom Eisenmarkt einigermassen kontrastirten. Aber die ungünstigeren Stimmungsberichte des Inlandes wurden reichlich aufgewogen durch die bessere Haltung des amerikanischen Marktes und die grössere Zuversicht der New-Yorker Börse. Diese war unter dem Eindruck der Beilegung des grossen Kohlenstreikes fest gestimmt. Für Kohlenwerthe lagen die Verhältnisse noch günstiger als diese von der Ungunst der Konjunktur bisher überhaupt noch nicht berührt worden waren, sodass es leichter fiel, hier eine wesentliche Courseerhöhung durchzusetzen. Der Abschluss der Harpener Gesellschaft, sowie die Erhöhung der Richtpreise für Magerkohlen, welche das Kohlen Syndikat beschlossen hat, vertheilen nicht, eine stimulirende Wirkung auszuüben. So hat sich auf dem ganzen Gebiet der Industriewerthe eine sehr nam-hafte Courseerholung vollzogen, die bei den führenden Werthen 5 bis 6 pCt. beträgt, und an der nicht zum Mindesten auch die Kassenwerthe theilhaftig sind, bei denen die Reprise vielfach sich in derselben sprunghaftigen Weise vollzog, wie vorher die Abwärtsbewegung. Aehnlich ist auch die Besserung im Coursstand der Bankaktien. Freilich hinken sie den Montanwerthen nach, aber immerhin haben Deutsche Bank und Diskonto-Kommandit doch Gewinne von ca. 4 pCt. zu verzeichnen. Besonders erfreulich ist, dass die feste Haltung der Börse auch auf dem Rentenmarkt Ausdruck fand und insbesondere unseren Staatsanleihen zu Gute kam. Dieselben sind um mehr als 1 pCt. in die Höhe gegangen. Ueberhaupt ist einiger Anlagebegehrt unverkennbar. Daher sind auch die übrigen Rentenwerthe fest. Das namentlich Chinesen hiervon betroffen waren, erklärt sich bei der Besserung der politischen Lage von selbst.

**Hörder Bergwerksverein.** „Corresp. Gelb“ erfährt, bei dem Hördor Bergwerksverein habe keine allgemeine Reduktion der Arbeitslöhne, sondern, wie alljährlich, um diese Zeit eine Lohnregulirung stattgefunden, welche in einzelnen Branchen Abschläge bis zu 5 pCt. zur Folge hatte.

**Handels- und Plantagen-Gesellschaft Süd-west-Kamerun.** Der von dieser Gesellschaft im März unternommene Versuch, ein grösseres Publikum zur Zeichnung auf ihre Antheilscheine zu veranlassen, scheint ohne vollen Erfolg geblieben zu sein, denn in einer vom September datirten prospektartigen Aufforderung wird der gleiche Versuch jetzt wiederholt. Aus den Mittheilungen des „Prospekts“ sei erwähnt, dass die Gesellschaft am 3. März gegründet und in der konstituierenden Versammlung beschlossen worden ist, „das Kapital sofort auf 1 Million Mark“ zu erhöhen. Aufgabe der Gesellschaft soll der Betrieb von Handel und Plantagen im süd-lichen Theil des deutschen Schutzgebietes Kamerun sein. Ueber die inzwischen begonnene Thätigkeit in Westafrika wird mitgetheilt, dass die Gesellschaft mit anderen Kamerun-Interessenten eine Faktorei am Kamerunfluss erworben hat. Der Produkthandel, der dort nicht sehr rentabel ist, soll weniger betrieben werden; die Gesellschaft will sich nur auf das Cassagegeschäft beschränken und das Produktengeschäft nach dem Innern, vornehmlich nach Yabassi verlegen, wo sie den Produktionsquellen näher gerückt sei und vortheilhafter einkaufen könne. Der Erwerb dieser Faktoreien ermögliche es, die Produktion von Palmkernen und Oel, sowie deren Export schon früher als ursprünglich beabsichtigt, in die Hand zu nehmen. Auch diese Angaben, auf die hin Antheile (200 Mk. und 1000 Mk.) gezeichnet werden sollen, erscheinen für die Beurtheilung des Unternehmens noch sehr dürftig. Mög-lich, dass dasselbe reussirt, aber so lange für die Beurtheilung nicht weitere Anhaltspunkte vorliegen, bedarf es kaum besonderer Hervorhebung, dass eine Theilnahme nur für denjenigen in Betracht kommen kann, der gegebenen Falls auch à fonds perdu über Kapital zu verfügen hat.

**Die Eisenbahnen Japans.** Nach dem Jahresbericht des Kaiserlich Japanischen Eisenbahnbüreaus für das am 31. März 1899 beendigte Fiskaljahr 1898/99 betrug die Länge der bis zu dem erwähnten Zeitpunkt im Betrieb befindlichen Eisenbahnlinsen des Landes 5130 km, und zwar: Staatsbahnen 1152 km, Privatbahnen 3978 km. Die Zahl der zu dieser Zeit in Japan bestehenden Privateisenbahngesellschaften war 68 mit einem Gesamtkapital von 238,775,000 Yen, wovon 158,181,389 Yen eingezahlt waren. Die Brutto-Einnahmen der Staats- und Privatbahnen bezifferten sich auf 31,700,000 Yen, die Ausgaben auf 17,700,000 Yen, mithin blieb ein Reingewinn von 14,000,000 Yen (d. i. 28 Mill. Mk.).

**Kohlenreichtum der Vereinigten Staaten** stellt sich wie folgt. Die Vereinigten Staaten besitzen an Kohlen-feldern mit Anthracitkohle in Rhode-Island und Massachusetts 500 englische Quadratmeilen in Pennsylvania 480 und in Colorado und in Neu-Mexiko 15, zusammen 995 Quadratmeilen, für bituminöse Kohle im Triastischen Kohlengebiet 2880 Quadrat-meilen, in den Nordstaaten 6700, in den centralen Staaten 47,750, in den westlichen Staaten 98,500 und in Colorado 2913 Quadratmeilen.

# VOGELEY

### Pudding-Pulver

in Päckchen à 20, 15 und 10 Pfg. ist unstreitig das Beste. Sie bereiten aus Voageley-Pudding-Pulver nicht nur eine delikate schmeckende, sondern auch nahrhafte und doch billige Speise, die auf keinem Mittagstisch fehlen darf und wegen ihres Reichthums an knochen-bildenden Substanzen besonders Kindern jeden Tag gereicht werden sollte.

### Back-Pulver

in Päckchen à 10 Pfg. ist ein garantirt unübertroffenes Fabrikat und kann ich nur zu einem Versuch rathen. Sie werden dann stets

### Voageley-Back-Pulver

verwenden.

Erhältlich in den Colonialwaaren-, Delikatessen- und Drogengeschäften, welche meine Fabrikate oder Plakate ausgestellt haben. Man beachte deshalb die Schaufenster. Man achte beim Einkauf auf den Namen „Voageley“, Hannover.



### Frucht-Grütze

in Päckchen à 20 und 15 Pfg., ergibt mit Wasser zubereitet, eine nahrhafte, herrlich schmeckende, kühlende Speise, die besonders für die warme Jahreszeit nicht genug empfohlen werden kann. Als Sauce verwende man Vanille-Sauce, aus Voageley's Vanille-Sauce-Pulver à 10 Pfg. hergestellt.

### Flammeri-Pulver

müssen Sie, verehrte Hausfrau, unbediegt probiren; es ist wirklich das Beste vom Guten.

Ihre Kinder sowohl, wie Ihr Herr Gemahl werden Ihnen sehr dankbar sein, wenn Sie recht oft Voageley-Flammeri als Nachspeise serviren.

Hannov. Pudding-Pulver-Fabrik Adolf Voageley, Hannover.

Engros-Lager bei: Gottfr. Glaser, Wiesbaden.

1864

**Für Schaufenster!**  
**Spiegel- u. Auslegeplatten**  
 offeriren zu billigsten Preisen 11787  
**V. Schäfer & Sohn,**  
 Spiegelglas — Roh- und Fensterglas en gros,  
 Dotzheimerstrasse 34. — Telephon 521.

**2 Mark**  
 pr. Monat.  
 6fach prämiirt  
 Selbstspiel.  
 Musikwerk  
 von 20 Mk. an  
 Catalog gratis  
**Rob. Schwartz**  
 STETTIN.

Zweitochen 10 Pfund 45 Pf. Schwal-bacherstrasse 71. Tel. 802.

Wohne vom 1. Oktober ab 18105  
**Hermannstraße 20.**  
**Frau Schneider,**  
 Schwamme.

**Reste**  
 100 Damontuchen,  
 Loden, Chevrots etc.  
 in Längen von ca. 3 bis  
 12 Mtr. haben abzugeben  
 u. offeriren dieselben unter  
 Preis, à 4. (500 Gramm) zu  
 125 Pfg. Probepack 2 St. sortirt für  
 Mk. 11.25 unter Nachnahme franko.  
**Centralwaarenhaus G. m. b. H.**  
 Mühlhausen 1. Th. 107. F 137  
 Prima Rindfleisch zu 54 Pf.,  
 Kalbfleisch zu 66 Pf.  
 täglich zu haben Bleichstraße 12. 12667

**H. Müller's Buch- u. Steindruckerei,**  
 Mauerstraße 10, liefert alle Drucksachen schnell u.  
 billig. Bistenarten v. 80 Pf. v. 100 St. H. S.  
 Griefeis vort. v. 50 Pf. an v. 100 St. 12300

**Fin de siècle!**  
 30 Photos (Visites) Mk. 1.— Marken. „Kunst-verlag“, Berlin, Grünstr. 9, Pt. (C 2013) F 195  
**Gehe**  
 Sie Ihre Einkäufe in Möbeln machen, erlaube ich  
 Sie mein Möbellager zu besichtigen, dort finden  
 Sie Alles unter Garantie zum billigsten Preis.  
 Helisenstraße 1. 10425  
 Verschiedene Sorten gepfl. Kefsel und  
 Birnen, sowie Kaffeebohnen billig zu verkaufen Jah-  
 straße 17, Gth. Markt. 12460

**Weißwein**  
 von vorzüglicher Qualität, garantiert rein, per  
 Literflasche 70 Pf. ohne Glas, bei 10 Literflaschen  
 60 Pf. empfiehlt 10349  
**Wilh. Wolf, Karlstraße 40.**

**Frühe Rübenschnitzel**  
 liefert vom 25. September ab zum Breie von  
**Mt. 40.— pro Waggon von 200 Centner**  
 ab Fabrik Hattersheim gegen Nachnahme. F 88  
**Zuckerfabrik Maingau.**  
 Bureau Frankfurt a. M., Hochstraße 3.  
 ☞ Schöne gepflückte Kefsel zu haben  
 Worrigstraße 5. 19611

### Weinguts-Verkauf

mit der diesjährigen Erdeemz.

Das **Wilhelm Ewersche Weingut zu Hochheim a. Main**, bestehend aus Landhaus, sowie Haus mit Kellern und  
 Kellereien im Ortobring, nebst ca. 22 Morgen Weinberge im Stock und ca. 6 Morgen Weingärten, Weinbergslagen, Garten auf  
 Hochheimer Gemarkung und daran angrenzend belegen, Alles in vorzüglichem Zustand, soll im Wege der Submiffion verkauft werden.  
 Angebote sind mit entsprechender Aufschrift bis zum 15. Oktober l. J., Mittags 12 Uhr, an den Unterzeichneten zu  
 richten, von welchem auch die Verkaufsbedingungen und Beschreibungen zu beziehen sind.  
**Frankfurt a. Main, den 27. September 1900.**

**Dr. Georg Hassel, Königl. Notar,**  
 Brückenstraße 28.

Der Vaterländische Frauen-Verein

veranstaltet für einige Zeit ein Arbeiten warmer Sachen zum Besten unserer Truppen in Ostasien in dem Hause von Frau Baronin von Knoop, und zwar jeden Dienstag von 4-6 Uhr.

Die Vorsitzende: Prinzessin Elisabeth zu Schaumburg-Lippe.

Der italienische Zirkel

bei Felx. Ruzello-Stürmer beginnt Mitte Okt. Es wird Dante's „Purgatorio“ gelesen. Alles Nähere Bärenstr. 2, 2 r., tägl. zwischen 5-7, Sonntags auch Vormittags u. am Nachmittag v. 4-6.

Wiesbadener Militär-Verein.

(Eingetr. Verein.) Begr. 1884. Mitgliederz. 940.

Reservisten!

Wie in den Vorjahren, so soll auch in diesem Jahre den entlassenen Reservisten günstige Gelegenheit geboten werden, obigem Vereine beizutreten. Der Verein hat den Zweck, das Band der Kameradschaft auch im bürgerlichen Leben zu erhalten, Liebe und Treue zu stiften und Reich zu pflegen und den Vereinsangehörigen im Falle der Noth hilfreich zur Seite zu stehen; daneben werden Geselligkeit und Unterhaltung in angemessener Weise gepflegt.

Indem wir noch darauf aufmerksam machen, daß bis zum Neujahr die in diesem Herbst entlassenen Mannschaften von einem Eintrittsgeld entbunden sind, geben wir uns der Hoffnung hin, daß der humane Zweck des Vereins allseits Anklang finden möge.

Dilettanten-Verein „Urania“.

Gute Sonntag, 7. Okt.: Große theat.-humorist. Volksunterhaltung mit Tanz im Römer-Saale, Dohheimerstraße 15.

- 1. „Die Neujahrsnacht“. Schauspiel in 1 Akt von R. Benedig. 2. „Casé Brekel“. Pöffe in 1 Akt von W. H. Wolf.

Bäckergehilfen-Verein.

Gute Sonntag, den 7. Oktober, hält der Verein seine diesjährige

Rekruten - Abschieds - Feier,

verbunden mit Tanz, in der „Männer-Turnhalle“ (Platterstraße) hier ab. Zu dieser Veranstaltung laden wir unsere werthen Meister, sämtliche Kollegen, Freunde und Gönner des Vereins höflichst ein.

Nassauische landwirthschaftliche Genossenschaftskasse,

e. G. m. b. H. zu Wiesbaden, Nicolasstrasse 25, Parterre. Wir haben den Zinssatz für Spar-Einlagen vom 1. Oktober ab bis auf Weiteres auf 4 1/2 Prozent erhöht.

Wiesbadener Militär-Verein. (E. V.)

Samstag, den 13. Oktober cr., Abends 8 Uhr, im Theater-Saale des Walhalla-Etablissements:

Stiftungs-Fest, bestehend in Concert und Ball.

Der Eintritt ist frei, auch den Mitgliedern gestattet, außer einer Dame noch zwei Gäste einzuführen. Karten hierfür sind bei Kamerad Lang, Schulgasse 9, erhältlich.

Unsere verehrlichen Herren Ehrenmitglieder und Mitglieder nebst Angehörigen laden wir zu dieser Feier ergebenst ein. Eingang von der Mauritiusstraße aus.

Advertisement for Gustav Jourdan shoes. Features a logo with 'GJM' and the text 'Wollen Sie nicht alle paar Wochen neue Schuhwaren kaufen, dann decken Sie Ihren Bedarf bei Gustav Jourdan, Wiesbaden, Michelsberg 32, Ecke Schwalbacherstr., Fabriklager d. Mainzer Mech. Schuhfabrik Ph. Jourdan.' Includes a testimonial about the quality and service.

Advertisement for Hermann Vogelsang, Maler- und Anstreicher-Geschäft. Located at Langgasse 19. Offers services like painting and woodwork.

Advertisement for Petitjean frères, Filz- und Strohhut-Fabrik. Located at Taunusstrasse 9. Offers various types of hats and fabrics.

TELL-CHOCOLADE

Zu beziehen durch Adolf Haf, Feinbäckerei, Michelsberg 3, in Tafeln zu 25 Pf., Cartons zu 40, 50, 60 und 75 Pf.

Restaurant Erbprinz, Mauritiustplatz 1.

Montag, den 8. Oktober 1900: Großes Schlachtfest.

Morgens: Schweinepfeffer, Bratwurst und Weißfleisch mit Kraut, 13673

wozu freundlichst einladet Albert Lücke. Sonntag Abend: Bratwurst mit Kraut, Sans mit Kastanien.

Hotel zur Krone, Biebrich a. Rhein.

Hiermit zur gefl. Kenntniss, daß ich mein Café-Restaurant und Conditorei in meinem neu erbauten Glas-Pavillon direct am Rhein eröffnet habe. Empfehle vorzögl. Restauration bei täglich abwechselnden frischen Speisen nach der Karte.

B. Müller-Anthes, Seither.

Nur vorzögl. Mittagstisch zu 60, 80 Pf., 1 Mt. u. höher erhält man in und außer dem Hause im Kochgesch.-Speischaus Frau Martini, Oranienstraße 2.

Schöne Bratgänse

à Pfd. 50 Pf. versendet Dominium Doblaue b. Martin (Hinterpommern).

Thüringer Magnum bonum, beste Winterkartoffel.

Centnar Mk. 2.50, liefert frei Haus Lebensmittel-Consum C. F. W. Schwante, Schwalbacherstr. 49, gegenüb. Emsersstr. Tel. 414.

Magnum bonum, beste Speisekartoffel, Kumpf 22 Pf., Str. 2.50 Mt., bei 10 Str. 2.40 Mt. frei ins Haus.

Otto Enkelbach, Schwalbacherstr. 71, Tel. 852.

TELL-CHOCOLADE

mit. Tafeln zu 25 Pf., Cartons zu 40, 50, 60 und 75 Pf. empfiehlt Fritz Bernstein, Drogerie, Wehlighstraße 25.

Weißer Winter-Kalvillen,

Tafelstücke Kilo 80 Pf., Gebrauchsstücke 30 Pf., Cabinetstücke besondere Preisliste. Proben in der Gärtner-Wohnung, Lieferung ins Haus von 10 Kilo an.

Wohlanlagen Pomona, Adhenerstr.

Größere Sorten Äpfel und Birnen für den Winterbedarf zu verkaufen, Vormittags bis 3 Uhr, Ropellstraße 12, 1 St. r.

Wohlanlagen Pomona, Adhenerstr.

Bei Drüsen, Scrofeln, englischer Krankheit Hautausschlag, Hals- und Lungen-Krankheiten, altem Husten, für schwächliche, blausaussehende Kinder empfehle jetzt wieder eine Kur mit meinem beliebten, weit u. breit bekannten u. ärztlicherseits viel verordneten Lahußen's Jod-Eisen-Leberthran.



Nach jeder eingesandten Photographie fertige eine photograph. Vergrößerung in Brustbild Lebensgröße 45x55 cm für 3 Mark. Aehnlichkeit und Haltbarkeit garantiert. Lieferzeit 3 Tagen, Photographie unbeschädigt zurück. Porto u. Verpackung 50 Pf.

Hermann Lax, Vergrößerungs-Anstalt, Berlin S. O., Köpenicker Strasse 108

### Traubentrester.

Donnerstag, den 11. Oktober d. J.,  
 Vormittags 11 Uhr, werden im Amtszimmer  
 der unterfertigten Stelle, Herrngartenstraße 7  
 dahier, die während der diesjährigen Ernte aus  
 den domänenfiskalischen Weingütern  
 Hochheim, Neroberg, Steinfeld, Gattenheim,  
 Harcobrunn, Gräfenberg, Rüdelsheim, Nauent-  
 hal und Elville  
 sich ergebenden Traubentrester öffentlich versteigert,  
 und zwar nur an Brautweindreher,  
 welche die Trester selbst in der eigenen  
 Brennerei zur Brautweindereitung ver-  
 wenden müssen. F 254

Wiesbaden, den 5. Oktober 1900.  
 Königlich-domänen-Rentamt.

### Waaren- Versteigerung. Dienstag,

den 9. Oktober, Vormittags 9<sup>1/2</sup> und Nach-  
 mittags 2<sup>1/2</sup> Uhr anfangend, versteigere ich in  
 meinem Auktionslokal

49. Wellrißstr. 49

50 Kister für ganze Zugänge, Cheviot,  
 Stammgarn und Winterstoffe,

40 Kister für Winterhosen und Ueberzieher,

40 Kister für Knaben-Anzüge,

100 feidene Regenschirme für Herren und  
 Damen,

sodann aus einem alten renommierten  
 Strumpfwaaren-Geschäft: Unterjacken für  
 Herren, Frauen und Kinder, Unter-  
 hosen und eine Partie farbiger woll. Kinder-  
 strümpfe und Haubtschuhe, sämmtliche  
 Waaren nur gute Qualität,

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.  
 Haltestelle der beiden elektr. Bahn-  
 freuden.

Ferd. Müller,

Auktionator u. Taxator.

Bureau: Langgasse 9.

### Kinder-Bewahr-Anstalt.

Allen lieben Eltern, welche die Anstalt  
 in so reicher Weise mit Obst bedacht haben,  
 sei an dieser Stelle herzlich Dank gesagt.

Der Vorstand. F 208

F. v. Reichenau.

## Walhalla- Theater.

Heute Sonntag:

### 2 Vorstellungen 2.

Nachm. 4 Uhr kleine Preise.  
 Abends 8 gewöhnl.

In beiden Vorstellungen:

Das vollständige Programm.

Grösster Erfolg! Grösster Erfolg!

### Les Delbosq,

Ludwig Tellheim

mit absolut selbstverfassten Complots,

Messers Kosmograph

mit den neuesten Bildern,

sowie das übrige

grossartige Programm.

Kaffe zu verk. Topfheimerstr. 65. W. Kraft  
 Verschiedene Sorten Kaffee centnerw. billigt  
 zu verkaufen Schwalbacherstraße 19, 2. 19333



## Complete Küchen-Einrichtungen

in jeder Preislage empfiehlt

### Franz Flössner,

Wellritzstrasse 6.

11980

## Freundliche Einladung

zu den Versammlungen

zur Förderung und Vertiefung Christlichen Glaubenslebens,

welche vom 8. bis 12. Oktober im Saale des Evangel. Vereinshauses,  
 Platterstraße 2, gehalten werden.

Montag Abend 8 Uhr: Vorversammlung, 8-9 Uhr: Gebetsstunde. An  
 den folgenden Tagen: 10-12 Uhr Besprechung des Themas: Die Christliche Ge-  
 weisheit, 4 Uhr Fortsetzung. Abends 8 Uhr: Allgemeine Versammlung.

Das Comitee:

Pastor Jellinghaus, Inspector Weyhard.

Pfarrer Wittkind, Pfarrer Ziemendorf.

## Geschäfts-Verlegung.

Mein Tuchgeschäft befindet sich von heute ab:

**Bärenstrasse 2.**  
**Ernst Schestowitz.**

## Geschäfts-Gröfssung.

Meiner werthen Nachbarschaft, Freunden und Bekannten hierdurch die ergebene  
 Mittheilung, daß ich mit dem heutigen Tage in meinem Hause

6. Bismarckring 6

eine

## Brod- u. Feinbäckerei

eröffnet habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, meine werthen Gönner und Ab-  
 nehmer in jeder Weise zufriedenzustellen.

Hochachtung

**Peter Mess,**  
 Bäckermeister.

**Warum in aller Welt**

sind die armen  
 Mohren noch immer  
 so schwarz?  
 Die Beklagenswerten  
 können

**Dr. Thompsons Seifenpulver, Marke SCHWAN**

noch nicht kaufen,  
 das sich hier am Ort  
 in allen besseren  
 Handlungen findet.

Dr. Thompsons Seifenpulver,  
 Fabrik  
 von  
 Bismarckring  
 6

## Viele Kranke

leiden an: Mattigkeit, Abmagerung, Angst- und  
 Schwindelgefühl, Gedächtnisschwäche, Herzthätigkeit,  
 Herzstößen, Kopfschmerz, Migräne, Rückenschmerzen,  
 Magenschmerzen, schwacher Verdauung, Appetit-  
 mangel, Blähungen, Sodbrennen, Erbrechen u.  
 und flehen oft langsam dahin, ohne daß  
 richtige Heilmittel zu finden. Kranke, welche  
 schon Jahre lang gelitten und vergeblich die ver-  
 schiedensten Arzneimittel und Kuren gebraucht,  
 finden schnelle Befreiung von ihren Leiden durch  
 die Anwendung unseres altberühmten **Schwäbischer  
 Stahlbrunnens „Emma-Heilquelle“**, wie  
 dieses durch zahlreiche Dankbriefe bewiesen wird.  
 — Prospekte versendet an Jedermann gratis u.  
 franco: Die Verwaltung der Emma-Heil-  
 quelle in Döppard. F 90

## Fischer's Chinin-Haarwuchs-Salbe

nach Dr. Hammer

ist das einzig sicher wirkende Haarnähr-  
 mittel gegen Haarausfall u. Kahlköpfig-  
 keit zur Erzielung eines vollen u. üppigen  
 Haarwuchses. Preis per Topf M. 0.80,  
 1.50 und 2.50 bei  
 Dr. H. Fischer, Meckweg 14, S. 1,  
 Dr. Apotheker Gerlach, Kirchstraße 62,  
 „ Friseur Lorenz, Schwalbacherstr. 17,  
 „ „ Weis, Meckweg 14.

## Mein Möbellager

befindet sich jetzt 13683

46. Albrechtstr. 46.

August Reinemer,

Auktionator und Taxator.

## Cigarren-Import.

Um meinen Kundenkreis zu vergrößern, gebe  
 ich von 5 Sorten je 100 Stück zum Preis ab:  
 100 Edelweiß, 11 Centimeter 2 M. 90  
 100 Lantana, 11<sup>1/2</sup> „ 2 „ 95  
 100 Goldstern, 10<sup>1/2</sup> „ 3 „ —  
 100 Hohenzollern, St. Felix 3 „ 50  
 100 Dora, St. Felix mit Java 3 „ 60  
 Ein Post-Collis zusammen 15 M. 95  
 franco gegen Nachnahme oder vorher, Einzahlung  
 des Betrags. Austausch oder Betrag zurück.  
 Wichtig für Händler und Wiederverkäufer. Einzelne  
 Hunderte kosten 60 Pf. Porto.

Cigarrenfabrik,  
**M. Riess, Lauenburg, Pom. 15.**

500 Tannen, Coniferen,

Ziersträucher u. Blüme.

kl. u. gr. Exemplare, zwei- und dreimal verpfl.,  
 in besten Sorten, worunter selten schöne Solitaires.

100 Kern- u. Steinobst-Bäume,

z. tragbare Zwerg- u. Hochstämme,

50 verb. rothstiel. Queen Victoria Uha-  
 barberpfl. (einzelne Stiele bis 700 Gr.)

Div. winterharte Stauden u. Blattpfl.

Wegen Umbau sofort billigst zu verk.

## „Feinstes Tafelobst“

(Plantage von 4000 Spaller- und Zwergbäumen).

Beste Wintersorten in ausgereicht tadelloser  
 Früchten. Cabinet-Stücke einzeln.

Ananas Rein., Hardenspons Winter-  
 Cox Orangen Rein., Bth.,

Engl. Spital Diels,

Goldr. v. Bismarck, Olivier de Serres,

Ribston Popping, Le Lectier,

Geiber Bellefleur, Präsident Drouard,  
 Winter Nells.

Probe-Sortiment, wonach diese Woche Be-  
 stellungen in Empfang genommen werden,  
 Wilhelmstrasse 44. 13684

**W. Wegner.**

Gesell. Dien. u. Kessel Str. 3 u. 5 St. Her-  
 mannstr. 12. 12654

Zuschriften Wolpertstraße 16, 3. 13684

# Damen-Confection!

Den Eingang der Neuheiten für die

## Herbst- u. Winter-Saison

in unübertroffener Auswahl zeige hiermit ergebenst an.

Wilhelmstrasse 38. **G. August,** Wilhelmstrasse 38.



# 4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 468. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 7. Oktober.

48. Jahrgang. 1900.

## Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

### „Wiesbadener Tagblatt.“

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

#### Mieth-Verträge

vorrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

#### Das Wohnungsnachweis - Bureau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 - Telephon 708,  
empfiehlt sich den Mietlern zur kosten-  
freien Beschaffung von  
Familien-Wohnungen,  
Geschäftslokale,  
möblierten Zimmern.

#### Vermietungen

Villen, Häuser etc.

#### Bierstadter Höhe 2, „Villa Hilda“

per sofort zu vermieten oder zu  
verkaufen. Näh. daselbst oder bei  
Max Hartmann, Schützenstraße 10. 5753  
Sofort zu vermieten Villa Diana, Dambach-  
thal 21, mit großem Garten, als Pensionat  
geeignet, bestehend aus elf Zimmern und reichl.  
Zubeh. R. Fabrikbureau der Heyenbach's  
Metallwaarenfabrik, Kellerstraße 17. 6281  
Nerothal 24 ist gut möblierte Villa  
im Gang, od. getheilt  
billig zu vermieten.

#### Schöne Villa

mit Garten, Park-  
straße 58, ist für  
April 1901 zu verm. od. zu verkauf. Auch kann  
der Besitzer auf Wunsch eine Stallung für 2-3  
Ferkel, Kente u. Rutschbahn, von seinem Be-  
stand in der nächsten Nachbarschaft stellen. Alles  
Näh. b. Eigentümer, Parkstraße 59, zwischen  
10 u. 12 1/2 Uhr.

#### Sonnenbergstraße 47 Villa

mit Stallung  
und Küche, Kente, Heuboden und Kuchens-  
Bekleidung ist zu vermieten oder zu verkaufen.  
Garten von 63 □ Ruth. N. Born, das. 6307

#### Kleine Villa für Fremdenpension in Kur- lage

sofort zu vermieten. Näh.  
P. G. Rück, Bahnhofstraße 20. 6518

#### Villa zum Alendew., nahe am Kurh., 8 Zim- mer und Zub., auf 1. April 1901 zu verm. oder zu verk. Offerten unter A. 14. 749 an den Tagbl.-Verlag. 6315

#### Eine schön gelegene Villa im Nerothal, mit 8 Zimmern u. 4 Mansarden, auf sofort zu ver- mieten. Anfragen unter B. F. 682 an den Tagbl.-Verlag. 6511

#### Eleg. möbl. Villa (10 Zimmer), auch in 2 Wohnungen zu vermieten. Off. unter T. N. 222 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftslokale etc.

#### Wilderstraße 13 Laden mit 4-Zimmer-Wohnung

für 650 Mk. zu vermieten.

#### Bahnhofstraße 5 Laden auf 1. April zu ver- mieten. Näheres 1. St. 6409

#### Bismarckring 20 Laden mit 4-Zimmer-Wohnung u. Zubeh. auf 1. April 1901, event. früher, zu vermieten. Näh. daselbst.

#### Neubau Müller, Ecke Bismarck-Ring und Dohheimerstr., sind ein großer und ein kleiner Laden nebst Wohnungen u. Zubeh., der Neuzeit entsprechend, auf 1. Januar od. später zu verm. Näheres Dohheimerstraße 44, Part. 6341

#### Blücherplatz 6 Laden

mit 3 Zimmern, Küche, Bad u. reichlichem Zub.  
per sofort zu vermieten. 6100

#### Dohheimerstr. 18 große Logierräume zu verm. Näh. das. 6039

#### Friedrichstraße 11 ein großer Laden mit zwei Erker für 800 auf 1. April 1901, ev. auch früher, zu vermieten. 2575

#### Friedrichstr. 14 großer Laden oder Bureau

per sofort zu verm. (2 Erker). 5100

#### Laden mit schöner Drei-Zimmer-Wohn., Graben- str. 6 gelegen, per sof. für 1000 Mk. per Jahr zu vermieten. Näh. Wegergasse 5. 4002

#### Grabenstr. 14 ein Laden mit Comptoir zu verm. W. Schell. 6041

#### Ein kleiner Laden mit oder ohne Wohnung billig zu vermieten Grabenstraße 24. 6516

#### Lugenburgplatz, Ecke Herderstraße 12, ist ein Laden nebst Wohnung zu verm. Näheres im Neubau u. Gerichtstr. 3, P. 5731

#### Morikstraße 7,

gute Geschäftslage, sind per 1. Oktober d. J.  
zu vermieten

#### Zwei Läden

von 30 bzw. 32 qm Bodenfläche, mit je Keller  
in direkter Verbindung, Logenzimmer, moderne  
Schaukasten, elektr. Licht oder Gas. Näheres  
daselbst, Seitenstr. 3, P. 5831

#### Taunusstraße 27, 1 St., photograph. Atelier mit Zubeh. zu vermieten.

#### Coladen Webergasse 5

mit 4 großen Schaufenstern, ca. 130 □ Mtr.  
groß, und Entresol, ca. 300 □ Mtr. groß, per  
sofort im Ganzen oder getrennt, zu vermieten.  
Näh. Spiegelgasse 1, 3. 1. 4520

#### Zwei große Zimmer, für Bureau sehr geeignet, auf sofort zu verm. Näh. bei Frau Ross, Luisenstraße 24, 2. 3872

#### Bäckerei nebst Wohnung zu vermieten. Näh. im Neubau Lugenburgplatz, Ecke Herderstr. 12, u. Gerichtstr. 3, Part. 5732

#### Als Werkstatt für Schreiner oder ähnliches Geschäft ist ein kleiner Hinterbau, event. mit Wohnung, zu vermieten. Näh. Schaalbader- straße 59, 1. 6506

#### Ein neuer Laden mit vollständ. Einrichtung für Colonialwaaren-Geschäft nebst Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6431

#### Zu Friedrich a. H. ist ein Laden, geeignet für Colonialwaaren-Geschäft, mit Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Wiedrich, Franzfurterstraße 21. P 29

#### Sichere Existenz.

Ein Colonialwaaren-Geschäft mit Flaschenver-  
kauf, im Auegang, ca. 25 Mk. Tageskasse, ist  
anderer Unternehmungen halber per 15. Oktober  
oder 1. November zu verm. Preis für Laden  
incl. Einrichtung mit Wohnung 400 Mk. p. Jahr.  
Da Raum genügend vorhanden, so kann ein  
anderes Geschäft noch mit betrieben werden. Zur  
Uebersichtnahme sind ca. 1000 Mk. erforderlich. Off.  
unter L. N. 225 an den Tagbl.-Verlag.

#### Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

#### Hochherrschastliche Wohnung,

Kaiser-Friedrich-Ring 5, 2. St., 8 Zimmer,  
3 Balkons, Rauch. u., ist zum 1. Jan. 1901 zu  
verm. In best. u. 11-2 Uhr. Alles Nähere  
Wiener Café, Webergasse 8, b. Hellwig.

#### Parkstraße 83, 4 Balkons, 3 Freu- denzimmer, 2 Mansarden, Bad, Küche, Speise- kammer, Kitzung, Gas, elektrisches Licht und großer Garten, sofort oder später zu beziehen. Alles Nähere Adelheidstraße 21, 2. Etage. 6189

#### Wohnungen von 7 Zimmern.

Rheinstraße, Ecke Bahnhofstraße 2, Hoch-  
parterre, Südseite, 7 Zimmer, Badezimmer, Küche  
nebst Zubeh., auf sofort zu vermieten. Sehr  
geeignet für Bankinstitute, Aerzte, Rechtsanwält.  
Eingesehen täglich, außer Sonntags, von Vorm.  
mittags 8 bis 1 Uhr und 2 1/2 bis 7 Uhr Nach-  
mittags. Näh. zu erfragen auf dem Bureau  
Bahnhofstraße 2, Part. 6507

#### Schlichterstraße 14 comfort. Wohnung von 7 Zimmern, einschl. Badezimmer, sofort, ev. auf später, zu verm. N. das. 1. St. 6572

#### Wohnungen von 6 Zimmern.

Alwinenstraße 3,  
Ecke der Bierstadterstraße,  
ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer mit reichl.  
Zubeh., per sofort zu vermieten. Näheres Nero-  
straße 16, 1. oder Philippsbergstraße 13. 8967

#### Dohheimerstraße 33 ist die Bel-Etage, besteh. aus 6 Zimmern, Balkon, Bad nebst Zubeh., auf sofort zu vermieten. Näheres Adolphs- allee 10, Part. 4008

#### Herrngartenstraße 17, 2, 6 Zimmer, Bad, Mansarden, nebst Zubeh. sofort zu vermieten. Preis 1200 Mk. 6367

Im Neubau 6338

#### Kais.-Gr.-Ring 86

(oberhalb der Oranienstraße) ist die hoch-  
herrschastliche 2. Etage, hohe Zimmer  
mit Erker und Balkon, Badezimmer  
u. allem Zubeh., höchst praktisch u. mit  
jedem Comfort der Neuzeit eingerichtet, per  
sofort oder später zu vermieten. Preis  
2100 Mk. Näheres daselbst Parterre  
oder beim Eigenth. Führer, Kirchgasse 48.

#### Kirchgasse 36, 2,

vis-à-vis dem „Nonnenhof“, 6 Zimmer, Küche u.  
Zubeh., ganz od. getheilt, per sofort zu  
vermieten. Näh. Meyer, Kirchgasse 36, 1. 6285

Kirchgasse 36, vis-à-vis dem Nonnen-  
hof, Vorderhaus 2. Etage, 6 Zimmer, Küche  
und Zubeh., ganz od. getheilt, per sofort  
oder später zu vermieten. Näh. bei 6512

M. Meyer, Kirchgasse 36, 1.

#### Morikstraße 39, Bel-Etage, 6 Zimmer und reichliches Zubeh. auf sofort oder später zu verm. 6751

#### Wohnungen von 5 Zimmern.

#### Adelheidstraße 44,

Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubeh. per sofort zu  
vermieten. Näh. Langgasse 5. 4528

#### Adelheidstraße 31, Eckhaus, ist die 2. Etage, 5 Zimmer mit Zubeh., neu hergerichtet, sofort billig zu vermieten. 6377

#### Herderstr. 27, Eckhaus, nächst Schierkeiner- straße, schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Bad, Erker, Balkon u. reichlichem Zubeh. per sofort preiswerth zu vermieten. 5720

#### Zahnstraße 5 Wohnung von 5 Zimmern und Zubeh. (2 Et.) zu verm. Näh. das. 1. St. 8726

#### Kaiser-Friedrich-Ring 92 Parterre-Wohnung, 5 große Zimmer, Badezimmer nebst allem Zubeh., per 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen Vor- mittags 10-12, 4-6 Näh. Bel-Etage. 4210

#### Kaiser-Friedrich-Ring u. Walfenstraße 2 herrschastliche Wohnung von 5 Zimmern, Bad und reichlichem Zubeh. auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 4481

Lugenburgplatz, Ecke Herder-  
straße 12, sind zwei herrschastliche 5-Zim-  
mer-Wohnungen mit Erker, je 2 Balkons, Bader-  
cabinet und allem Zubeh., auf sofort oder  
später zu vermieten. Näh. im Neubau und  
Gerichtstr. 3, Part. 5561

#### Morikstraße 21 sind 2 Wohnungen, 1 Tr. rechts und 2 Tr. links, 5 Zimmer u. Zubeh. nebst Wäschenzimmer im Abbl., zu vermieten. Näh. Hinterhaus u. Kirchgasse 5. 2776

#### Taunusstraße 55 Entresol-Wohnung, 5-6 Zimmer, Bad, Küche u. Speisek. etc., auf gleich zu vermieten (event. mit Laden). Näh. in No. 57, 2. 2590

#### Victoriastr. 8, Villa.

Herrschastliche Bel.-Et., 6 Zim., Balkon, Badzim.,  
3 Kammern, 2 Keller, Garten, Waschl., Trocken-  
speicher u. Benutzung, auf sofort zu verm. Näh.  
Wainzerstraße 66 a, Part. 5540

#### Eleg. Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Bad, Balkon u., im Kurviertel, per sofort oder später zu verm. Offerten unter H. N. 273 an den Tagbl.-Verlag.

#### Wohnungen von 4 Zimmern.

Vertramstr. 10, 3 St., vier  
u. Zubeh. sofort zu verm. Näh. bei 6173

#### Georg Birk, Vertramstr. 7, Part.

#### Neubau Müller, Ecke Bismarck-Ring und Dohheimerstr., sind elegante 4- u. 5-Zimmer- Wohnungen, der Neuzeit entspr., eingerichtet, sowie reichl. Zubeh., auf 1. Januar od. später zu verm. Näh. Dohheimerstr. 44, Part. 6339

#### Ecke Blücherplatz u. Post- straße

(Neubau) ist die Bel-Etage von 4 Zimmern u.  
Küche, Bad u. reichl. Zub., sof. zu verm. 6099

#### Adelheidstraße 1 ist der 1. u. 2. Stock, elegante Wohnung von 4 großen Zimmern, 2 Balkons u. Bad, Parterre 3 Zim. mit Bad u. sonst reichl. Zubeh., auf sof. zu verm. Näh. Adrehtstr. 44, 3 St. bei Georg. 8921

#### Nörnerstr. 7 (direct am Kaiser- Friedrich-Ring) sind elegante 4-Zimmer-Wohn. mit Küche, Speisekam., Bad, kalte u. warme Wasserleit., Erker, 2 Balk., 2 Keller und 2 Mansarden auf sofort zu verm. Näh. daselbst Bel-Etage. 6775

#### Lugenburgplatz, Ecke Herderstr. 12, sind comfortable 4- u. 5-Zimmer-Wohnungen mit je 2 Balkons, Bad u., per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst od. Gerichtstraße 3. 6366

#### Morikstraße 7 sind auf sofort im ersten Stock zwei Wohnungen zu verm. von 4 und 5 Zim. mit Bad und köstlichem Zubeh., ebendasselbst im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern u. 1. Abh. Näh. das. Seitenstr. (Büreau). 5380

#### Scharnhorststraße 19 zwei Woh- nungen 4 u. 5 Zimmer mit Bad u. reichl. Zubeh. per 1. Januar, ev. Dezember, zu vermieten. 6467

#### Weißenburgstr. 6 elegante 4-Zim- Wohnung, 3. Etage, mit Bad, reichl. Zubeh., el. Licht u. Waschanlage, 2 Balkons, Koblenthaus, auf sofort od. später zu verm. N. Part. 1. 6259

#### Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstr. 71, Oth. Part., 3 Zimmer, Küche  
Rauch, 2 Keller per 1. Januar an ruhige Leute  
zu vermieten. 370 Mk. Bon 12-3.

#### Nörnerstr. 7 (direct am Kaiser- Friedrich-Ring) sind elegante 3-Zimmer-Wohn. mit Küche, Speise- kammer, Bad, kalte und warme Wasserleitung, 2 Balkons, 2 Keller und 2 Mansarden auf sof. zu vermieten. Näh. daselbst Bel-Etage. 3777

#### Nerostraße 46 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. 1. w. zu verm. Näh. Part. 6473

#### Scharnhorststraße 16 Wohnung v. 3 Zimmern mit Zubeh. auf 1. Jan. zu vermieten. Näh. Hinterb. Part. 1. 6829

#### Adelheidstr. 16 Wohnung von 3, 4 oder 7 Zim. mit oder ohne Garten, in sonniger freier Lage, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5916

#### Wohnungen von 2 Zimmern.

Adolphsdalle 27, Oth. 2 St., 2 Zimmer, Küche,  
Rauch, auf sofort zu verm. Näh. im Oth. 6512

#### Wohnungen von 1 Zimmer.

Kleine Wohnung, 1 Zimmer, Küche u. Neb.  
Seitenbau 1 St., an ruhige Leute zu  
mieten. Näh. Webergasse 3.

#### Wohnungen ohne Zimmer-Ange- bot

Etitsstraße 18 eine Frontspizwohn. per-  
zu verm. N. das. im Laden.

#### Möblierte Wohnungen

Geisbergstraße 46 gut möblierte 5-  
Zimmer-Wohnung, 5 bis 6 Zimmer mit Küche, ev.  
volle Pension, preiswerth abzug. Geflü-  
gel, Hühner (Villa). 3590

#### Goethestraße 1 möbl. Wohn. sof. zu verm. 6038

M. möbl. Villa Grünweg 4, dicht am Park  
u. Kurhaus, 5 Zimmer, Badezimmer,  
Küche, ganz od. getheilt zu vermieten.  
Elektr. Licht, gute Defen.

#### Wannergasse 35 möbl. Wohnung, 3 Zimmer Küche, für 60 Mk. per Monat zu vermieten.



Um Missverständnissen vorzubeugen, erkläre ich hiermit, dass in Frankfurt a. M. nur die **Berlitz School**, Wilhelmstrasse 4, in meiner Oberleitung steht und dass, wenn sich ein Name oder meine Methode nennen, dies ohne mein Wissen und ohne meine Kontrolle geschieht und ich also für die richtige Anwendung der Methode u. deren Erfolg in solchen Fällen nicht einstehen kann.

**Lehrerin für Deutsch, Geographie, Geschichte und Literatur** gesucht. Off. unt. D. O. 290 an den Tagbl.-Verlag.

**Lehrerin für Deutsch, Geographie, Geschichte und Literatur** gesucht. Off. unt. D. O. 290 an den Tagbl.-Verlag.

**Lehrerin für Deutsch, Geographie, Geschichte und Literatur** gesucht. Off. unt. D. O. 290 an den Tagbl.-Verlag.

**Physiologie** m. Demonstrationen, Einführung in moderne Philosophie und Literatur Bärensstrasse 2, 2r. 13343

**Engländerin**, in ein. hiesigen Institut, wünscht Privatstunden zu geb. Off. D. O. 288 a. d. Tagbl.-Verl.

**Gebild. Franzose** erteilt Unterricht in seiner Muttersprache. 911. 1.25. auswärts Mk. 1.75. Off. u. H. S. G. 500 an d. Tagbl.-Verl.

**Italienerin (Lehrerin)** untern. in ihrer Mutterspr. (Gram., Convers., Lit.) A. Viazoli. Rab. Adelheidsstr. 76a, 2. 13666

**Italienisch** lehrt Italienerin, Müllerstrasse 4, 2. Sprechzeit täglich 5-6.

**Schreibmaschinen-Unterricht** (Newington, Hammond) gesucht. Off. D. O. 288 mit Preisang. unter C. 9 postlagernd Biedrich.



**Unterricht für Damen u. Herren.** Lehrfächer: Schönschrift, Buchführung (einfache, doppelte u. amerikan.). Correspondenz, Kaufmännisches Rechnen (Procent, Zinsen und Conto - Corrent - Rechnen), Wechsellehre, Rechnungswesen. - Gründliche Ausbildung, Rascher und sicherer Erfolg.

**Tages- u. Abend-Kurse.** NB. Neueinrichtungen von Geschäftsbüchern, unter Berücksichtigung der Steuer-Selbstverpflichtung, werden discret ausgeführt. 10836

**Heinr. Leicher**, Kaufmann, langjähriger Fachlehrer an grös. Lehr-Instituten, Luisenplatz 1, 2. Thoringang.

**Buchführung.** Unterricht wird erteilt. Rab. im Tagbl.-Verlag. 10837

**Mal- u. Zeichen-Unterricht** nach dem System von **Frieda von Wichmann**, in München ausgebildete Malerin, Biedrichstr. 24.

**Mal-Unterricht.** Del., Porzellan u. Aquarell. Nach der Natur und Vorlagen, in Einzel- und Privatstunden. Anmeldungen Vormittags. **Natalie Kuckein**, Moritzstr. 13, 2.

**Mal-Kursus.** Zeichnerinnen zu einem Mal-Kursus gesucht. Monatl. 9 Mk. Rab. Adelheidsstr. 56, 3.

**In 3 Monaten** lernen Erwachsene jeden Alters **Clavierspielen** bei **Oscar Seyfert**, Oranienstr. 21, Part. Schriftliche Garantie für Erfolg! Prospekte mit Beispielen kostenlos! Sprechst. Dienstags und Freitags 1-1/2 Uhr. - Neueste Zeugn. von Wiesbadener Schülern liegen auf.

**Clavierunterricht** erteilt **Louis Scharr**, Kgl. Kammer-Musiker, Friedrichstr. 19. 11880

**Laura Müller**, Clavierlehrerin, Taunusstrasse 57, 3. Et. links. Erfahrene Clavier-Lehrerin erteilt grdl. Unterricht nach bewährter Methode à 1 Mk. wöchentlich im Tagbl.-Verlag. 12608

**Gewandte Pianistin** empfiehlt sich zum Unterricht, Klavierbegleitung und zur Begleitung bei Gesangsstudien. Breite Mäh. Off. u. H. S. G. 276 a. d. Tagbl.-Verl.

**Violin-Unterricht** erteilt gründlich Kapellmeister **O. Glubits**, Seebodenstr. 16, Gartendauw Part. Sprechstunden von 2-4 Uhr Nachmittags. 13637

**Clavierbegleitung** zu Gesang u. Instrum., Klavierbegleitung im Familienkreis (Vorbild., Kammermusik) u. dgl. übern. Musiklehrer **E. Deutsch**, Bahnhofsstr. 6, 3. 13637

**Ytter-, Mandoline- u. Gitarre-** Unterricht erteilt gründlich **O. Kallau**, Inh. der Wiesbadener Ytter-Schule, Biedrichstr. 25.

**Eine langjährige Lehrerin** erteilt gründl. Gesang- u. Clavier-Unterricht. Näherer Preis. Offerten u. F. S. 32 an den Tagbl.-Verlag. 12600

**Grosse Bekleidungs-Akademie**, internat. Wiesbaden, Rheinstr. 59. fachwissenschaftl. Lehr-Institut I. Ranges für die gesamte Damen-Schneiderei.



Gründlichst. Unterricht im Zuschneiden, Massnehmen und Anfertigen von Costümes, Jaquettes u. Confections nach neuem unübertroffenem System. Um dasselbe Jedermann zugänglich zu machen, haben wir ausser den bisher eingeführten Kursen noch einen **Kursus von 8 Tag.** Honorar 20 Mk. und einen solchen von 14 Tag. Honorar 35 Mk., eingeführt. 13657 Aufnahme tägl. Beste Refer. Prospekte gratis. Direction: **Hch. Meyer**.

**Akademische Zuschneide-Schule** von **Frau Joh. Stein**, Bahnhofsstr. 6, 3. 2, im **Adrian'schen Hause**. Erste, älteste und preisw. Fachschule am Platze

für d. sämmtl. Damen- und Kinder-Garderobe. Berliner, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt. Bekannt leicht fahl. Methode. Vorgügl. prakt. Unterr., gründl. Ausbildung für Berufs-Schneiderinnen u. Directr. Schüler-Aufnahme tägl. Schnittmstr. a. Ket. a. f. Wäsche. Costüme w. zugeschn. u. eingerichtet. Taillenmstr. nach Maß incl. Futter und Anpr. 1.25. Nachschneide von 75-1 Mk. 11521

**Seit kurzem von der Academie zurückgekehrt** eröffne ich am 1. Oktober d. J. einen Kursus im Zuschneiden, Massnehmen u. Anfertigen von Costümes, Jaquettes und Confections nach neuem System. Praktische wollen sich gefälligst Adelheidsstr. 47, Seitend. Part., melden. Honorar u. Vereinsbeitrag. Aufnahme tägl. **Marie Schwarz**, 12891 Akademisch gebildete Damenschneiderin.

**Unterricht im Zuschneiden, Anprobieren u. Anfertigen von Costümes u. Confection** nach sehr bewährter Methode wird gründlich erteilt. Beginn am 1. und 15. jeden Monats. Biedrichstr. 5, 3 rechts. **Gegr. 1870. Gegr. 1870.**

**Bekleidungs-Akademie.** Frauen und Mädchen, welche Damen-Schneiderei, Massnehmen, Zuschneiden, sowie Anfertigen von Damen- u. Kinder-Garderoben zur Beirathung ihrer Erheben gründlich erlernen wollen, wird **Frau Boller**, früher **Luttsch**, Lehr-Institut, bestens empfohlen. Damen wird Gelegenheit geboten, an dem Kursus, welcher am 1. u. 15. eines Monats beginnt, theilzunehmen. Dauer d. Kursus 4 Wochen, doch wird keine Dame entlassen, ohne vollständig ausgebildet zu sein. Erfolg garantiert. Direction: **Frau Boller-Luttsch**, Kleine Biedrichstr. 1.

**Gründliche Ausbildung** in **Weiss-, Bunt- und Goldstickerei.** Beginn meines Unterrichts für die Wintermonate: **Montag, 1. Oktober, Eintritt jederzeit.** Aufgezeichnete u. angefangene Stickereien in grosser Auswahl. Annahme aller Stickereien und feinen Handarbeiten im Auftrag. 18217 **Frau H. Schandua**, Schwalbacherstr. 10, 2.

**Bügel-Kursus.** Unterricht im Bügeln. Anfertigen von Damen- u. Kinder-Hüten, Formen, Sammelkappen, Fantasie-Mützen, Bälgen u. Kronen von Federn etc. Material gratis. Kursus 12 Mk. Anmeldungen nimmt entgegen **Marie Wehrlein**, Kirchg. 43, 2.

**Wiederbeginn des Kursus im Fein- u. Glanzbügeln.** Gründliche Ausbildung. Dauer des Kursus 4 Wochen. Gefl. Anm. werden täglich entgegengenommen. Biederstr. 2, 3. 2 r. **Frau H. Kraus**.

**Gesang.** Zurückgekehrt, beginne ich den Unterricht am 2. Oktober, und habe meine Sprechstunden täglich von 3-4 Uhr. 13065

**Gertrud Bussler**, Mälierstrasse 1.

**Tanz-Unterricht.** Hierdurch erlaube ich mir geehrte Damen und Herren darauf aufmerksam zu machen, dass meine diesjährigen **Haupt- u. Extra-Kurse** Mitte Oktober beginnen.

Durch Ausbildung auf der Hochschule des Bundes deutscher Tanzlehrer, woselbst mir das Diplom der Tanzkunst erteilt wurde, ist es mir ermöglicht, alle Neuheiten auf dem Gebiete der modernen Tanzkunst zu bieten. Ferner empfehle ich mich dem geehrten Publikum und hochgeschätzten Vereinen zur Einstudierung von Costüm- u. Nationaltänzen bei Festlichkeiten und Bällen. Ich werde stets bemüht sein, den geehrten Schülerinnen und Schülern, sowie verehrlichem Publikum und hochgeschätzten Vereinen in jeder Weise voll und ganz gerecht zu werden. Gefällige Anmeldungen nehme in meiner Wohnung, **Hellmündstr. 4**, gern entgegen. Hochachtungsvoll

**Anton Deller**, Lehrer der Tanzkunst, Mitglied des Bundes deutscher Tanzlehrer und Ball-Dirigent der ersten Vereine Wiesbadens. Unterrichtslokal: „Hotel Hahn“, Spiegelgasse.

NB. Gleichzeitig gestatte ich mir, einem verehrlichen Publikum nochmals anzuzeigen, dass ich im vorigen Jahre den Tanzunterricht von Herrn **Tanzlehrer Rob. Seib** übernommen habe und bitte ich, das gleiche Vertrauen und Wohlwollen, welches Herrn erwiesen wurde, auch auf mich übertragen zu wollen.

**Beginn meines Haupt-Tanz-Kursus** am Dienstag, den 9. Oktober, Abends 8 1/2 Uhr, im **Römer-Saal**. Gefl. Anmeldungen erbeten. **G. Diehl**, Frankenstr. 28, 3.

Anmeldungen zu den im **Oktober** beginnenden **Tanz-Kursen** nehme entgegen. 12785 Hochachtungsvoll **Fritz Heidecker**, Mauritiusstrasse 10.

In einem demnächst (Mittwochs und Samstag Nachmittags) beginnenden **Kinder-Tanz-Kursus** nehme noch Anmeldungen in meinem Laden, **Nicholsberg 4**, entgegen. Unterrichtslokal: „Hotel Hahn“. Hochachtungsvoll **Julius Bier**, Lehrer für Gesellschafts- u. Kunsttänze.

**Weitere Anmeldungen** zu meinen **Anfangs Oktober** beginnenden **Tanz-Kursen** nehme in meiner Wohnung, **Hermannstrasse 28, 1. Etage**, oder in meinem Laden, **Nicholsberg 4**, jeder Zeit entgegen. Unterrichts-Lokale: „Hotel Hahn“, „Hotel Vogri“. Atteste von Schülern aus den hiesigen Bürgerkreisen, welche besagen, wie ich unterrichte, liegen in meiner Wohnung zur gefl. Einsicht aus. Hochachtungsvoll **Julius Bier**, Lehrer für Gesellschafts- u. Kunsttänze.

**30-60 Mk. Belohnung** Adelheidsstr. 40, I, der Person oder zus. den Personen, w. der Polizeibehörde oder mir **den Dieb** anzeigen, der eine Holzkrise mit Kopfkissen u. Handtüchern am Dienstag Vorm. gestohlen hat. Diese Krise stand als Futterunterlage vor dem Schimmel eines Schwalbacher Rollwagens. 13591 **Vor Ankauf wird gewarnt.**

**Verloren** eine Unterlegete (ges. A. 24. Kommode, Abzugeben gegen Belohnung Adelheidsstr. 54, 30. 3. I. 13590) in der Nicolastr. 34. 2 r. **Schirm** abzugeben gegen Belohnung Adelheidsstr. 34, 3. 2 r.

**Verloren** ein Portemonnaie mit goldenem Besatz, Rubin, Smaragden besetzt, mit Inhalt. Abzugeben gegen sehr hohe Belohnung Elisabethenstr. 13, 2. 13625

**Verloren** ein rothes Portemonnaie mit 20 Mk. Inhalt und etwas H. Geld von Wilhelmstr. bis Kaiserhof. Abzugeben gegen Belohnung Friedr. Friedr. 13625

**Verloren** ein Brillantstein, ca. 1/2 Karat, Geg. gute Belohnung abzugeben Biedrichstr. 13.

**Verloren** in der Museumstr. ein goldener **Wieder**. Abzugeben gegen Belohnung Biedrichstr. 2, 2.

**Verloren** eine Unterlegete (ges. A. 24. Kommode, Abzugeben gegen Belohnung Adelheidsstr. 54, 30. 3. I. 13590) in der Nicolastr. 34. 2 r.

Damen und Herren können noch an meinem **Tanz-Kursus** theilnehmen. Anmeldungen nehmen noch bis Dienstag, den 16. Oktober, freundlichst entgegen Herr **Majer**, Sedanplatz 5 (Cigarrenhandlung), Herr **Weiss**, Röberstr. 31, und in meiner Wohnung. Hochachtungsvoll

**Carl Pauly**, Sedanstr. 7, Lehrer der Tanzkunst, Ballmeister mehrerer ersten Vereine.

**Wiederbeginn** meiner **Unterrichtsstunden** Mitte Oktober. Anmeldungen erbeten täglich von 2-4 Uhr in meiner Wohnung **Stiftstrasse 14, 1.** **Otto Dornewass**. 12974

**Tanz-Lehr-Institut** von **H. Schwab**, Tanzlehrer.

Beginn meines Kursus Montag, den 8. Okt. Abends 8 1/2 Uhr. Weitere Anmeldungen nehme in meiner Wohnung, **Römerberg 16, Laden**, sowie im Unterrichtslokal, **Marktstrasse 26 (Drei Könige, oberes Lokal)**, entgegen. Honorar 12 Mk., zahlbar in 3 Raten. Gründliche Ausbildung garantiert. Prima Referenzen.

**Verloren** ein Portemonnaie mit goldenem Besatz, Rubin, Smaragden besetzt, mit Inhalt. Abzugeben gegen sehr hohe Belohnung Elisabethenstr. 13, 2. 13625

**Verloren** ein rothes Portemonnaie mit 20 Mk. Inhalt und etwas H. Geld von Wilhelmstr. bis Kaiserhof. Abzugeben gegen Belohnung Friedr. Friedr. 13625

**Verloren** ein Brillantstein, ca. 1/2 Karat, Geg. gute Belohnung abzugeben Biedrichstr. 13.

**Verloren** in der Museumstr. ein goldener **Wieder**. Abzugeben gegen Belohnung Biedrichstr. 2, 2.

**Verloren** eine Unterlegete (ges. A. 24. Kommode, Abzugeben gegen Belohnung Adelheidsstr. 54, 30. 3. I. 13590) in der Nicolastr. 34. 2 r.

**Verloren** ein Portemonnaie mit goldenem Besatz, Rubin, Smaragden besetzt, mit Inhalt. Abzugeben gegen sehr hohe Belohnung Elisabethenstr. 13, 2. 13625

**Verloren** ein rothes Portemonnaie mit 20 Mk. Inhalt und etwas H. Geld von Wilhelmstr. bis Kaiserhof. Abzugeben gegen Belohnung Friedr. Friedr. 13625

**Verloren** ein Brillantstein, ca. 1/2 Karat, Geg. gute Belohnung abzugeben Biedrichstr. 13.

**Verloren** in der Museumstr. ein goldener **Wieder**. Abzugeben gegen Belohnung Biedrichstr. 2, 2.

**Verloren** eine Unterlegete (ges. A. 24. Kommode, Abzugeben gegen Belohnung Adelheidsstr. 54, 30. 3. I. 13590) in der Nicolastr. 34. 2 r.

**Verloren** ein Portemonnaie mit goldenem Besatz, Rubin, Smaragden besetzt, mit Inhalt. Abzugeben gegen sehr hohe Belohnung Elisabethenstr. 13, 2. 13625

**Sehr comfortable Villa**  
(Kapellenstraße) ist zu verkaufen. Große Keller; schöne Wirtschaftsräume im Erdgeschoss. Zu 1. u. 2. Etage hochgeleg. Zimmer (Rococo, Louis XVI., altenglisch etc.). Centralheizung, elektr. Beleuchtung, Sanstelephone etc. Großer prachtv. Garten. Interessenten w. gefl. Off. sub E. J. 731 im Tagbl.-Berl. abg. 12359

**Zu verkaufen** 7567

die Villen Dambachthal 39, 41 und 43 mit hochfeiner Ausstattung, bequemer Einrichtung, großen Gärten, schönster Lage an den Dambachthalanlagen. Näh. beim Verkäufer **Max Hartmann, Schützenstraße 10.**

**Großes Haus,** gut vermietet, mit 11. Hinterhaus und größerem Bauplatz, an zwei Straßen gelegen, in sympathischer guter Höhenlage, unter günstigen Verhältnissen preiswert zu verkaufen. Näh. durch den Tagbl.-Berl. 12085

**Neu erb. hochherrsch. Villa**

— Parkstraße —  
**Bodenstedtstraße 3,**  
12-14 Zimmer, (event. für 2 Familien), Centralheizung etc., ist zu verkaufen. Näh. Tannstraße 57, 2. 13050

**Neues Haus, 4 Et.,** je 5 Zimmer u. Bad, u. d. Adolphstraße u. Kaiser-Friedr.-Ring zu verkaufen. Off. unt. S. S. 1095 a. d. Tagbl.-Berl. 4676

**Villa Nerobergstr. 13,** hochherrsch. 15 Zimmer, enthaltend Bäder, elektrisches Licht, mit reichl. Zubehör und schönem Garten preiswert zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Stiftstraße 24, 1. Et. 12956

**Meine in der Weinbergstr. ganz neu erbauten Villen**

(Doppel-Villen), feine Lage, enthaltend je 6 Zimmer, 2 Frontispizien und 3 Anfarb-Zimmer und Bad (hochherrsch.), der sofort preiswert zu verkaufen oder zu vermieten. 9046

**Carl Cramer,**

Stiftstraße 24, 1. Et.

Die Villa Schöne Aussicht 10 (s. Alleinbewohnen), 15 Wohnräume, 2 Bäder, Centralheizung, ist zu verk. o. zu verm. — an Pensions-Unternehm. nur zu verk. — zu besich. Mont. u. Donnerst. v. 2-4 Uhr. Näh. Auskunft Wilhelmstraße 52 3. Chr. Glücklich, o. Viebricherstr. 27. 13641

**Zu verkaufen Villa**

Alwinenstrasse 22, der Neuzeit entsprechend ausgestattet. Hausfläche: 230 □-Mtr. Grundstücksfläche: 1486 □-Mtr. Preis: 120,000 Mk. Besichtigung täglich, auch Sonntags, zwischen 4 und 6 Uhr. Eigentümer: **Dr. G. Brügmann in Bonn a. Rh.,** Bachstrasse 58. 11264

**Kleine Villa** (an der Lessingstr.), von 6 schönen Zimmern, sehr reichl. Zubehör für 48,000 Mk. per sofort oder später zu verkaufen. Näheres 13410 **P. G. Rieck, Bahnhofstraße 20.**

**Der Rentner William Scarisbrick**

hat mir den Allein-Verkauf seines Hauses Adolphstraße 33 übertragen. Dasselbe hat 3 Etagen (2 à 10, Part. 8 Räume), mit allem Comfort der Neuzeit hochherrsch. eingerichtet, Hofraum, Platz f. Pferdewagen, und wird unter günstigen Bedingungen verkauft. Interessenten erfahren das Nähere bei **Bernhard Haer, Agentur u. Commiss.,** Wiesbaden, 19. Friedrichstraße 19. 13448

**Villa,** erste Etage, 15 Zimmer etc., Gesundheits halber preisw. b. mäß. Anzahl. zu verk. ev. mit Mobilien zu verm. Offerten unter E. J. 731 an den Tagbl.-Berl.

**Herrsch. Villa**

Weinbergstr., 9 Zimmer, 3 große Terrassen, reichlich Nebenräume, solid u. elegant ausgestattet, mit wunderbarer Aussicht über die Nerothalanlagen, Stadt u. Wald, preiswert zu verkaufen. Näheres Baubüreau Saalgasse 1. 9447

**Sehr schönes neues Etagenhaus** in der oberen Adelsstraße, wo dem Käufer eine Etage frei bleibt, unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Näheres durch **P. G. Rieck, Bahnhofstraße 20.** 13406

**Vorzügliches Rentnerhaus** in der Walramstraße mit 7000 Mk. Anzahlung billig zu verk. Näh. Baubüreau Saalgasse 1. 11783

**Herrsch. Villa,**

7 Zimmer, 2 Verandas, Küche mit reichl. Zubehör, Speisekammer, Bäder, ganz neu decoriert, erst 3 Jahre erbaut, allen modernen Anforderungen entsprechend, Gas, elektrisches Licht, mit hübschem Garten, in bester Gegend Wiesbadens, ebener Lage, wegen Wegzug sofort für 56,000 Mk. zu verkaufen. Auch Anzahlung wird angenommen. Offerten unter P. J. 741 an den Tagbl.-Berl.

**Villa „Idylle“**, Viebricherstr. 14, 8 Zimmer, 8 Badezimmer enthaltend, zu verk. Näh. b. L. Schuster, Luisenplatz 1. 12496

**Villa Alwinenstr. 4,** bequem eingerichtet, Gas und elektr. Licht im ganzen Hause, ist zu verkaufen. Näh. daselbst Wochentage v. 11-1 u. 4-6 Uhr. 8148

**Mit herrl. Pracht u. allen Bequemlichkeiten**

ausgest. hochherrsch. große Villa in der Parkstraße, groß. Gart., große Räume, aus erster Hand äußerst billig zu verkaufen. Näheres Baubüreau Saalgasse 1. 11876

Lessingstraße 7 und 9 sind Villen, den modernen Ansprüchen der Neuzeit vollkommen entsprechend ausgestattet, sofort od. später zu verkaufen. Näh. **Wiederspahn, Schlichterstraße 10.** 12874

**Zu verkaufen ein Haus** inmitten der Stadt, mit groß. Parterre-Erdgeschoss, für Auctionator oder Speisewirtschaft passend. Näheres Alwinenstr. 31, Part. I. 12889

**Verkauf halber**

ist die Villa mit Stallung und großem Garten Fischerstraße 7 zu verkaufen oder per sofort zu vermieten. Näheres im Baubüreau, Adolphstraße 59, Sout. 10544

**Landhaus**  
**Walfmühlstraße 1,**  
8 Zimmer mit Bad und Zubehör, großer Garten, per sofort zu verkaufen oder zu verm. Näh. Lessingstraße 10, Renbau. 8146

**Villa in schöner Lage,** nahe am Kurpark, von dem Besitzer solidst. erbautes Haus, 16 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, der Neuzeit entspr. Einrichtung, billig zu verkaufen. Näh. Wäldchenstraße 3, Part. 11934

**Bierstadterhöhe, Grenzstraße 1,** Villa Friede, für eine oder zwei Familien passend, mit groß. Garten, Terrain 57 Ruthen, in gesundester Luftfreier und ausichtsreicher Lage, zu verk. Den nächst elektr. Bahn. Fester Preis 50,000 Mk. Näh. beim Verkäufer daselbst, mit großer Werkstatt, i. Schreiner, Schloßer, Tapezierer etc., neu, 1300 Mk. reiner Uebernahm., unter sehr günst. Beding. zu verk. Näh. H. Faust, Poststraße 4, 1. Et. 11934

**Geschäftshaus** mit großer Werkstatt, i. Schreiner, Schloßer, Tapezierer etc., neu, 1300 Mk. reiner Uebernahm., unter sehr günst. Beding. zu verk. Näh. H. Faust, Poststraße 4, 1. Et. 11934

**Schöne Villa,** in d. reizenden Nerothal gelegen (Südseite), vis-à-vis den herrlichen Gartenanlagen, mit 9 hübschen und bestingerichteten Zimmern und diversen Anzimmern etc., umg. von einem prächt. Garten von 58 Ruthen = 1450 Quadratmeter Bodenfläche, ist **halber** für den Preis von 78,000 Mk. zu verkaufen. Offerten können nur bis 12. Oktober berücksichtigt werden und sind Offerten erbeten unter V. J. 126 an den Tagbl.-Berl.

**Kleine feine 3-Zimmer-Villa** mit reichl. Zubehör, dicht bei d. Kurhaus, preisw. zu verkaufen. 13692 **Otto Engel, Adolphstraße 3.**

**Für Bäder.** Ein neues Gebäude mit doppelten Wohnungen, sehr rentabel, mit zwei Bädern (also dopp.) soll unter günstigen Bedingungen aus erster Hand verkauft werden. Auskunft bei 13654 **P. G. Rieck, Bahnhofstraße 20.**

**Elegante Villa, feine Furlage, 15 Zimmer** m. reichl. Zubehör, elektr. Licht etc., auch für feine Pension geeignet, preisw. zu verkaufen. 13691 **Otto Engel, Adolphstraße 3.**

**Umbau Villa** m. Gart. nach 2 Straßen, i. Furlage, zu verk. **J. Dollhopf, Adelsstraße 39.**

**Villa, Frankfurterstraße (Aulung),** zu verkaufen. **J. Dollhopf, Adelsstraße 39, 1-4 Uhr.**

**Zu verkaufen** an der Wiesb. Allee eine solid gebaute, praktisch einger. Villa zum Alleinbewohnen, mit Stallung f. 2 Bl. u. groß. Obgarten. Nehme auch gute Hypothek in Zahlung. Zuhdr. erbilte unter E. O. 291 an d. Tagbl.-Berl.

**Haus in Sonnenberg.** Die Villa Wiesbadenerstraße 32, zum Alleinbewohnen oder auch für zwei Familien passend, ist zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. auf der Bürgermeisterei in Sonnenberg ob. Friedrichstr. 42 in Wiesbaden. 8711

**Villenbauplätze** verschied. Größe, an fert. Straße, zu verkaufen. Näh. Walfmühlstr. 19, 1 r. 9446

**Wiesbaden. Villen-Bauplätze** an der Frankfurter-, Lessing- und Martinstraße, von den jetzigen Bahnhöfen und von dem künftigen Centralbahnhof ca. 800 Mtr., vom Theater u. Kurhaus ca. 1000 Meter entfernt, zu verkaufen. 8068 **Wiederspahn, Wiesbaden, Schlichterstraße 10.**

**Mehrere schöne arrondirte Bauplätze** an verschiedenen fertigen Straßen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch 10233 **H. Callmann, Johstraße 24, 2.**

**Bauplätze.** Am Luxemburg-Platz sind zwei schöne arrondirte Bauplätze preiswert zu verk. Näh. Baubüreau Luisenstraße 43, **Jos. Ochs, Moritzstraße 12,** und **Joh. Pauly, Körnerstraße 4.** 10021

**Sehr schöne Villen-Bauplätze,** die auch Raum zur Errichtung von Stallungen bieten, in der Parkstraße, vis-à-vis dem Kurpark, bill. zu verk. Näh. beim Verkäufer **Architect Heitscher, Saalgasse 1.** 8069

**Bau-Plätze,** Solmsstr., 112 Ruth. zu verkaufen. Auskunft im Bureau, Wäldchenstraße 54. 13686

**Immobilien zu kaufen gesucht.** Villa, die sich für praktischen rentabl. Umbau eignet, für Speculationszwecke sofort oder später zu kaufen gesucht. Offerten unter A. L. 221 an den Tagbl.-Berl. Ausgabe von Preis- u. Zahlungsbedingungen erwünscht. 13539

**Sofort zu kaufen gesucht kl. Villen-Bauplatz** in schöner Lage, mögl. an fertiger Straße, circa 20 m breit u. 25 m tief. Offerten mit Preisangabe unter E. N. 269 an den Tagbl.-Berl.

**Bauplatz,** Haus zum Umbauen oder Platz für Hinterhaus mit Anzahlung von 23,000 Mk., zu 5% verzinslichem prima Restkaufschilling, sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter V. J. 746 an den Tagbl.-Berl. 12866

**Geldverkehr**

**Capitalien zu verleihen.** Für gute Hypotheken, Restkaufschilling, Forderungen habe stets Käuser. Sentsal **Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16.** Telefon 524. Sprech. v. 3-5 Nm. 11661

**Hypothekengelder** verm. (für Capitalisten kostenfrei) **Stern's** Agentur, Goldgasse 6. Hypothekengelder zur ersten Stelle sind unter äußerst günstigen Bedingungen erhältlich (nicht von Hypothekbank!). Anfragen baldigst erbeten unter T. H. 1300 postlagernd. 13644

**15-18,000 Mk. a. g. 2. Hypoth. auszuheben.** **Meyer Sulzberger, Bahnhofstr. 16.** 13376

**Restkauf v. 8000 Mk. m. Nachl. zu kaufen gef.** Offerten unter H. H. 29 hauptpost. erbeten. 60-70,000 Mk. auf 1. Hypothek auszuheben. **M. Lutz, Ranerstraße 12.** 13630

**30 bis 35,000 Mk. auf gute 2. Hypothek** per 1. November auszuliehn durch **Kraft, Bleichstraße 2, 2.** auf 2. Hypothek, dir. u. d. Landesb., am 1. Jan. 1901 hier angul. Off. u. O. N. 278 an den Tagbl.-Berl.

**10-12 M. Mk. zu 5%, bis 1. Januar 1901** zu verleihen. Anfragen unter H. Z. 5 postlagernd Wiesbaden.

**Capitalien zu leihen gesucht.** 35,000 Mk. als 2. Hypothek, absolut sichere Anlage, auf gleich od. später aufzunehmen gesucht. Näh. im Tagbl.-Berl. 13028

**26,000 Mark** als 2. Hypothek, direct nach der Landesbank, von tüchtigem Geschäftsmann gef. Off. u. A. P. 661 an den Tagbl.-Berl. 9090

**25-30,000 Mk.** auf ganz vorzügliche, absolut sichere 2. Hypothek auf hochrent. feines Etagenhaus im Kurpark v. veruäh. Platte gleich oder später gesucht. Offerten unter S. J. 748 an den Tagbl.-Berl. 12812

**2500 Mk.** als Nachhypothek auf pa. Object per 1. Januar 1901 gesucht. Gef. Offerten unter L. H. 759 an den Tagbl.-Berl. erb. 13566

**Prima Restkaufschilling, 23,000 Mk.** zu 5%, mit bedeutendem Nachl. zu verkaufen. Off. u. V. J. 745 an den Tagbl.-Berl. 12865

**15-20,000 Mk.** auf ein Haus in bester Lage gesucht. Off. unter L. H. 745 an den Tagbl.-Berl. 11517

**50-60% von 120,000 Mk.** feldger. Lage, auf prima Object ohne Zwischenhändler auf 1. Januar 1901 gesucht. Off. unter G. H. 755 an den Tagbl.-Berl. 13129

**40,000 Mk.** auf 1. Hypoth., doppelte Sicherheit, zu L. gesucht. Offerten unter H. H. 30 an den Tagbl.-Berl. 13078

**25,000 Mk.** auf prima 2. Hypothek, sehr gutes Geschäftshaus, Centrum der Stadt, prompt. Finanz. West. Off. unter A. M. 223 an den Tagbl.-Berl.

**Restkaufschilling v. 8000 Mk.** z. cediren gef., 21,000 auf Nachhypothek und 5000 Mk. zu leihen gef. Näh. im Tagbl.-Berl. 13637

**Auf gute 2. Hypothek** werden 20,000 Mk. zu leihen gesucht. Offerten erbeten unter V. G. 152 an den Tagbl.-Berl.

**Prima Restkaufschilling,** 13,500 Mk., zu 4 1/2%, zu verk. Offerten unter H. H. 752 an den Tagbl.-Berl. 13218

**12,000 Mk.** auf gute 1. Hypoth. zu L. gesucht. Off. u. J. H. 31 an den Tagbl.-Berl. 13079

**Prima Restkaufschilling, 12,000 Mk.,** gesucht zu 5%, 3-fache Sicherheit auf prima Object. Offerten unter H. H. 244 an den Tagbl.-Berl.

**7000 Mk.** auf gute 1. Hypoth. zu L. gesucht. Off. u. H. H. 32 an den Tagbl.-Berl. 13080

**3500-5000 Mk.** auf gute 2. Hypoth. u. d. Landesb. zu L. gesucht. Offerten unter G. H. 29 an den Tagbl.-Berl. 13077

**18,000 Mk.** auf gute 1. Hypoth. zu L. gesucht. Off. u. V. M. 261 a. d. Tagbl.-Berl. 13619

**An 1. Stelle werden 50,000 Mk.** (ca. 30% der Lage) zu 4 1/2-5% sofort gesucht. Zwischenhändler verboten. Offerten unter L. O. 297 an den Tagbl.-Berl. 13682

**15,000 Mk.** erste Hypothek auf 30,000 Mk., 25,000 Mk. und 3000 Mk. auf gute 2. Hypothek gesucht. Näh. bei **Kraft, Bleichstraße 2, 2.**

**Für Capitalisten.** Eine 2. Hypothek auf gutes Object in Höhe von 3000 Mk. unter günstigen Bedingungen und Haftung des Einganges zu cediren gesucht. Off. u. N. H. 741 an den Tagbl.-Berl. 13613

**Familien-Anzeigen**

Als Verlobte empfehlen sich:  
**Claire Lindenberg**  
**Carli Stuté.**

Hamburg. Bonn.  
Wiesbaden, im Oktober 1900.

**Vermählt:**

**Theodor Fels**  
**Regina Hegelmaier.**

Wiesbaden, 6. Oktober 1900.

Freunden, Verwandten, sowie auch unserer verehrlichen Landsknecht, die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser liebes Karlchen nach kurzem, aber schwerem Leiden zu sich zu ruhen.

Um stille Theilnahme bitten  
Die tiefbetrübten Eltern:  
**Philipp Sieger** und **Franz**  
**Sierstadt,** den 6. Oktober 1900.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags 5 1/2 Uhr vom Trauerhause, Wilhelmstraße 9, aus statt.

**Todes-Anzeige.** Freunden, Bekannten und Verwandten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigstgeliebte gute Mutter, Großmutter und Schwiegermutter,

**Fran Maria Magdalena Meister, Wwe.,**  
nach kurzem, aber schwerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Dies zeigen tiefbetrübt an  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Richard Wieser,**  
**Samill Wieser,**  
**Bertha Wieser,**  
**Dina Wieser, geb. Lenz,**  
**Alfred und Marie Wieser.**

Die Beerdigung findet Montag, den 8. d. M., Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Delenenstraße 5, aus statt.

# 5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 468. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 7. Oktober.

48. Jahrgang. 1900.

## Einsendungen aus dem Leserkreis.

(Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion.)

### Vereins-Nachrichten.

(Werbungen unter dieser Rubrik werden bis zum Ablauf von 30 Stellen unentgeltlich aufgenommen, für jede weitere Zeile wird der Angegebene Preis in Vgl. berechnet.)

\* Auf die heute Sonntag im Römer-Saale stattfindende theat.-hum. Volkserhaltung des Dilettanten-Vereins „Urania“ sei nochmals aufmerksam gemacht. Der Eintritt kostet 20 Pf. Die Veranstaltung findet bei Bier frei und beginnt Nachmittags 4 Uhr.  
\* Das diesjährige Stiftungsfest des Wiesbadener Militär-Vereins findet Samstag, den 18. d. M., Abends 8 Uhr, in den oberen Räumen des Walhalla-Etablissements statt. Hat sich genannter Verein bis dato bei seinen Veranstaltungen stets eines regen Besuches zu erfreuen, so wird ihm auch hoffentlich für dieses Mal die Freude nicht versagt sein, die enorme Anzahl seiner Mitglieder nebst deren Angehörigen zu bewillkommen, um in Gemeinschaft dieses Fest zu begehen. Daß es dabei an entsprechender Unterhaltung keineswegs mangelt, dafür bürgt das geschmackvoll aufgestellte Programm. Abwechslung gelangen Musikstücke, Chor- und Einzelgelänge ernten und beiteren Inhalts zum Vortrag, außerdem ist eine Theater-Aufführung, „Das Bild des Kaisers“, Lustspiel in einem Akt von Fr. Volger, in Aussicht genommen. Bei dem Schlußakte, einem solennem Balle, wird es der Kapelle der Walhalla auch zur Ehre gereichen, ihre vorzüglichen Weisen nach allbekanntem Gute erklingen zu lassen, um auch der Tonglast Rechnung zu tragen. Es steht demgemäß ein herrliches Fest in Aussicht, das den Teilnehmern in ihren Erwartungen nichts zu wünschen übrig lassen wird.

\* Der „Club Edelweiß“ veranstaltet am Sonntag, den 14. Oktober (nicht, wie schon bekannt gemacht, am 7. Oktober), in der Turnhalle, Welltriftstraße, bei seinem Mitgliede Herrn B. Sohl einen humoristischen Unterhaltungs-Abend mit Tanz. Die Veranstaltung beginnt Nachmittags 4 Uhr. — Das Stiftungsfest des Vereins findet am 11. November statt.

### Vom Büchertisch.

\* Von dem prächtigen Werke „Jungbrunnen, ein Schatzbehälter deutscher Kunst und Dichtung“ liegen uns wieder drei neue Bändchen vor, betitelt: „Der Reisefamerad“, Märchen von Hans Christian Andersen, in Bildern von Franz Hein (Mk. 1.50); „Die Waise“, Märchen von J. A. Aug. Müllers, in Bildern von Richard Mauff (Mk. 1.50); „Stimme Liebe“, ein Märchen von J. A. Aug. Müllers, mit Bildern geschmückt von Jol. Damberger (Mk. 1.50). Im Abonnement kostet jedes dieser Bändchen nur eine Mark. Mit dem Bändchen „Stimme Liebe“, dem zwölften der Sammlung, schließt die erste Jahresreihe und man kann nun wohl einen Rückblick thun auf das, was in diesem ersten Jahre geleistet wurde. Mit Freude wurde wohl, als vor einem Jahre der Prospect des „Jungbrunnen“ herausgegeben wurde, das Programm der Verlagshandlung (Fischer & Franke) begrüßt, denn mit Recht durfte man sagen, daß in unserer schnelllebigen materialistischen Zeit kein Mittel geeigneter ist, zur Verinnerlichung von Geist und Gemüth beizutragen, als der Versuch, die alten Schätze der deutschen Volks-Sagen- und Märchenpoesie durch die Interpretation unserer ersten Zeichner dem modernen Menschen wieder näher zu bringen. Dieser große Voratz ist nun dem „Jungbrunnen“ in überrauschender Weise gelungen, denn es ist in ihm ein Werk entstanden, auf das nicht nur die Verlagshandlung und die mitarbeitenden Künstler, sondern

das deutsche Volk stolz sein darf; und mit Stimmern sieht man, was für eine colossale künstlerische Kraft bisher ungenutzt gelegen hat, da es unseren deutschen Künstlern aber nur an Gelegenheit fehlte, unbeeinträchtigt von unvernünftigen Vorschriften verständnisloser Verleger, die durch Jahrzehnte der deutschen Illustrationskunst mit ihrer banalen Maximoare so sehr geschadet haben, ihr Eigenes und Besseres in einem selbstgewählten Stoffe zu geben. Diese Gelegenheit hat der Verlag Fischer & Franke der deutschen Künstler-Schaft in dankenswerther Weise geboten und mit Begeisterung wurde die Anregung überall aufgenommen, sobald sich bald ein erlehrter Stab von Künstlern zusammenscharte und viele derselben, die man früher kaum nennen hätte, sich uns nun als hervorragende Meister ihres Faches vorstellen. Mit nationaler Gemüthung kann man heute die Weimuna, welche nach der Jahresfrist als ein Agiom galt, daß die Zeichner Frankreichs und Englands den deutschen bei Weitem überlegen seien, ins Reich der Legende verweisen; wohl mögen die Engländer in decorativem Geschick und Virtuosität der Nache vor deutschen Künstlern Manches voraus haben, aber an Geist, Humor und Gemüth sind ihnen unsere deutschen Illustratoren weit überlegen. Die deutsche Kunst hat eine Seele, die der englischen meist fehlt, unsere deutschen Künstler, wie sie im „Jungbrunnen“ zu Worte kommen, bieten uns Edelsteine, wenn ihnen auch hin und wieder noch der kunstvolle Schluß fehlt, während die englische Illustrationskunst im Bereiche damit oft nur als ein brillanter Simili erscheint. Diese Meinung wird sich Jedem aufdrängen, der unbeeinträchtigt von vorgefaßten Meinungen, die künstlerischen Erzeugnisse beider Nationen nebeneinander betrachtet. Den Beweis, daß dem so ist, und daß die deutsche Illustrationskunst nur einen langen Dornröschenschlaf geschlummert hat, verdanken wir aber dem „Jungbrunnen“ und schon deshalb sollte er in seinem deutschen Hause, als eine Erfüllung für Herz und Gemüth, fehlen.

## Schuhwaaren-Versteigerung.

Morgen Montag, den 8. Oktober, Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags im Saale

„Zu den 3 Kronen“,  
23. Kirchgasse 23:

300 Paar Schuhe aller Art für Damen, Herren und Kinder;  
ferner kommen noch mit zum Ausgebot:  
80 Meter Sammt in allen Farben,  
Dosensträger, 50 Kisten Cigarren,  
200 Paar Handschuhe, Rassenstranz mit Tesor

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.  
NB. Der Rassenstranz kommt um 11 Uhr zum Ausgebot.

**Georg Jäger,**  
Auctionator und Taxator.

## Dienstag, den 9. Oktober

Vormittags von 11—1 Uhr:

# Grosse Gemälde-Auction.

**Ferd. Küpper,**

Webergasse 5.

Kriegerverein

**Germania-Allemania**

Zu dem großen Festturnier, welches der Wiesbadener Festclub am Montag, den 22. Oktober, Abends, im großen Saale der Walhalla zum Besten verwundeter Krieger in China veranstaltet, werden den Mitgliedern Eintrittskarten zu ermäßigtem Preise verabreicht.

F 391  
Anmeldungen dazu, welche bis 10. d. M. bewirkt sein müssen, nimmt unser Präsident, Herr **Emil Kumpf**, Saalg. 18, entgegen.  
Der Vorstand.

Schöne Plüschstoffe & Cir. 7 Mk. frei ins Haus  
F 218  
Auctionshaus bei Wiesbaden.



**Bettdreile,**  
**Bettbarchente,**  
**Federleinen,**  
**Bettfedern, Daunen,**

sowie  
**fertig gefüllte Betten**

empfiehlt in bekannt guten Qualitäten  
zu sehr billigen Preisen 13127

**Wilhelm Reitz,**  
22. Marktstrasse 22.

## Bekanntmachung.

Nächsten Dienstag,

den 9. Oktober ex., Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich aus einem hiesigen ersten Geschäfte in meinem Auctionssaale

**3. Adolphstraße 3**

einen großen Posten

**Damen-Confection**

als: F 218  
**Jaquets, Capes, Abendmäntel, Costüme u. dgl. m.**

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.  
**Sämmtliche Sachen sind nicht etwa zurückgesetzt, sondern hochfein u. modern.**

**Wilh. Klotz,**

Auctionator und Taxator.

## Stemm- und Ring-Club

### „Athletia“.

Heute Sonntag, den 7. d. M., von Nachmittags 4 Uhr ab, findet in der Turnhalle, Wellmündstraße, eine gemütliche

### Unterhaltung mit Tanz

zu Ehren unserer Sieger bei den letzten Wettstreiten, sowie der zum Militär einrückenden Mitglieder statt. Für Unterhaltung, Vorträge, athletische Auführungen u. s. w. ist bestens gesorgt. Freunde und Gönner des Clubs sind höflich eingeladen.

Der Vorstand.

## Gesellschaft Lohengrin.

Heute Sonntag, den 7. Oktober:

### Große Unterhaltung mit Tanz,

„Zum Burggraf“, Waldstraße, wozu freundlichst einladet

Der Vorstand.

## Conditor - Gehülfen - Verein,

Wiesbaden.

Sonntag, 7. Okt., Nachmittags 4 Uhr:

**Familien-Ausflug nach Diebrich,**  
Restaurant Schäferhof (Besitzer J. Lippert), wozu Freunde und Gönner ergebenst einladet

Der Vorstand.



**Fraser- hüte, Crêpe, Fraser- schleier, sehr groß, Lager in all. Preislagen. Herfel & Jorast, Langg. 33. Auswähl- send. nach auherh. be- reitwilligst. 1033**

**Prima j. Kernmast-Gänse!!!**  
fein laub. ger., weishäutige, von 8—10 Pfd. schwer, à Pfd. 40—42 Pf., versch. ähnl. frisch geschl. gegen Nachn. Verl. **Westphal Wwe., Gr. Friedrichsdorf, Cöpr.**

**Weinstube Franz Kaiser,**  
Faulbrunnenstraße 9,  
empfiehlt  
**Gau-Altgesheimer**  
**rothen süßen Traubenmost**  
(eigenes Wachsthum). 1369C

## Max Clouth Nachf.,

Kohlen en gros & en détail, 13671  
**Compt. Moritzstr. 23. Telefon 489.**  
Schöne Pergamentbirnen à Pfd. 9 Pf. zu haben Wellmündstraße 10.  
Schöne Kürbisse im Ganzen und im Aufschnitt billig an Wellmündstraße 26, B.  
Gute Einlecker-Kartoffeln u. Gar. 13675  
Fr. Köhler, Kartoffeln, 10, Friedrichstr. 10.  
**Mehlwürmer, 100 Stk., 20 Pf., Schoppen 2.50 Mk., Acrostr. 16, Schudg.**

## Verkauf

**Schottischer Schäferhund, Collie, reine**  
wachsen, ist wegen Platzmangel preiswerth zu ver-  
kaufen. Näh. Entschstraße 27.  
Zu verkaufen: Jolen, Rode, Gebrüde  
Kellerstraße 6, 2 St. rechts. Händler verboten.

## Schönes Winter-Jaquett,

schöne Natur, bill. an verk. A. Drausenstr. 4, 2.  
gut erb. mit Rollen,  
**Wein Billard, Lampe, Queuen und**  
Queuenstiel wegen Geschäfts-Aufgabe isolirt zu  
verkaufen.  
**Seibel, Ruderhöhle“.**

G. Hobtroller-App. v. s. v. Kamber. 7, 5, 1 r.  
**Teppich, Comptoir-Pult, Portieren,**  
Badewanne bill. an verk. Bahnhofsstr. 6, 2 links.

Wag. Schlotim, 1. Wdh. best. aus 2 Well-  
fell, 1 weithell. Sär, m. Krystallgl., 2 Nachtschr.,  
1 Wochensch., 1 Toilet., ganz neu, w. Raum. für  
450 Mk. u. v. Friedrichstr. 48, Schreinerw. 12794

Ein Conape, einbür. Kleiderschr., Nachtschr.,  
Rückenbretter, Hochstühle, 1 Cessell, 2 Jagdenstid.,  
1 Reisfittel u. dgl. m. bill. an verk. Hochstraße 29.

**Rüden-Einrichtung, weiß u. blau lad., f.**  
110 Mk. an verk. Schreinerz. Riederstr. 19. 13590

Rückenstranz (groß), Kleiderschr., Kommode,  
Tische billig an verkanten Welltriftstraße 39, F. I.

**Sigpult, doppelreihig, Capisprelle und**  
Cartons zu verkaufen Wilhelm-  
straße 40, Seitenbau, von 11—12 Uhr.

Zwei Tische, 1 Couch, 1 Nachtschr., 1 Decoral-  
u. 2 Schalenwagen bill. an verk. Karstraße 16, 3.  
Kall neues Salonischen wegen Raumangel  
bill. an verk. Bierfabrik Höhe 5, Well-Gänge.

Ein Kochherd und ein Hall-  
Regulator, gut erhalten, zu  
verkaufen Kerostraße 12.

Acht neue Stühle, darunter 4 hochfeine Wiener Robrtühle, für 25 Mk., sowie eine noch gute Bettstelle mit Matrize für 18 Mk. zu verkaufen.

Eine große Schneider-Maschine zum Preise von 20 Mk. zu verk. Grabenstraße 24, 3 St. links.

Bierstadt, Schwargasse 5, ist eine leichte Federrolle zu verkaufen.

Eleganter Kinder-Wiegewagen bill. zu verk. L. Nischl, Bismarck-Ring 31, 3 Tr. rechts.

Besseres Fahrrad preiswerth Abreise halber zu verk. Schwabacherstr. 79, P. r. 1/6-1/7 Uhr.

Ein amerikanischer Ofen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19068

**Dauerbrand-Ofen** (Amerik.) vorzögl. beiz. f. 50 Mk., Kommode 8 Mk. zu verk. Eiserstr. 76, 1. Mehrere ein. Ofen zu verk. Frankenstr. 5, 1. l.

Ein fast neuer Wasen billig zu verkaufen. Angesehen von 10-2 Uhr Eiserstr. 19, 2 r. 19066

**Zwei gut erh. dreiar. Gasluster** mit Kuebröner billig zu verkaufen. 19026

**Reich. Augenbrille**, Bärenstraße 5. Gut erh. Brillen zu verk. Bismarckstr. 19. Ein Badewanne, fast neu, zu verkaufen. Dogheimersstraße 48. 19016

**Grabgitter** aus Schmiedeeisen preisw. würdig zu verk. 11979

**Franz Wirsch**, Schloffermeister, Heleneustr. 6. Zwei Vorleser (1 x 80 u. 1 x 10) billig zu verkaufen. Kleine Burgstraße 1, 2. l.

**Fenster** und Türen zu verk. 12677

**Beinläufer**, frisch gezeichnet, 1/2, 1/3, 1/4, 1/5, 1/6, 1/8, 1/10, 1/12, 1/16, 1/20, 1/24, 1/30, 1/36, 1/40, 1/48, 1/60, 1/72, 1/84, 1/96, 1/108, 1/120, 1/144, 1/168, 1/180, 1/200, 1/216, 1/240, 1/270, 1/288, 1/300, 1/324, 1/360, 1/384, 1/400, 1/420, 1/432, 1/450, 1/480, 1/500, 1/540, 1/560, 1/576, 1/600, 1/630, 1/648, 1/672, 1/700, 1/720, 1/756, 1/768, 1/800, 1/840, 1/864, 1/900, 1/960, 1/1000. **Erbsen, Süßweiss u. Cognac** fasser in allen Größen zu verkaufen bei Ph. Weuster, Albrechtstraße 32. 12871

**Fässer**, ca. 200 Liter Inhalt, für Genußmittel geeignet, kaufen Vater & Co., Siebrich. P 29

Eine Partie Weinläufer jeder Größe zu verkaufen. Weinh. Mühl & Dannecker, Rheinstraße 21. 11866

**20 weingrüne Halbstückfässer** zu verk. Heuer & Co., Bismarckstr. 91. 11808

**Fässer**, 2 eckig, fast neue, frisch gezeichnete Halbstück zu verkaufen. Friedrichstraße 12.

**Mehrere frisch geleerte Halbstück- und Stückfässer** zu verkaufen. Dogheimersstraße 48. 19017

Gut erhaltene Apfelwein-Fässer zu verkaufen. Hartingstraße 13. 12959

**Billig zu verkaufen:** Schieferdach, Dachstuhl, Haus- u. Stubentüren, Fenster mit Jalousien, eine 8 Stockwerk hohe Eichen-Treppe (0,98 breit), eiserner Balkon, 1 Keller mit Spiegelofen, Kolladen u. Radentüre, Metallader Platten, transp. Herd, mehrere Regulier-Pöhlchen, Latten, Bretter, Fußböden, Balken, Dachsparren, Wand- u. Brennholz u. ein Backofen auf Abdruck. Näh. bei Adam Förber, Feldstr. 26, oder vom 8. Oktober ab an der 19319

**Abbruchstelle Taunusstraße 31.** Bausteine, u. guter Abfuhr, ab Fabrik oder auch franco Baustelle, zu verkaufen. 12846

**W. A. Schmidt**, Moritzstraße 23.

**Antiquitäten** in- u. Verkauf v. Antiquitäten, alt. Münzen, Delgemälden, Kupferstichen, Porzellains, Perlen, Edelsteinen bei J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50, Wiesbaden. 11811

Get. 1. Ed. Weber u. Hans Blücherstr. 3, 3 r.

**Frau Sandel, Goldg. 10,** kauft: Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandscheine, Gold, Silber etc. u. abt. gut. Auf Best. komme in's Haus. 11727

**Ich kaufe fortwährend und bezahle gut** getr. Herren- und Damen-Kleider, Möbel, Betten, g. Nachlässe und Wohnungs-Einrichtungen, Waffen, Instrumente, Gold- u. Silbersachen u. s. w. U. S. l. i. S. 11804

**Jacob Brachmann**, Wegergasse 2.

**Elise Barmann, Wegerg. 21,** kauft getragene Kleider und Schuhe, Möbel, Gold und Silber u. bezahle die höchsten Preise. Auf Bestellung l. ins Haus.

Die besten Preise zahlt Frau Brachmann, Grabenstr. 9, für getragene Herren- u. Damen-Kleider, Gold- und Silbersachen, Möbel, Betten, Waffen, Instrumente, Uniform. Best. l. i. S. 11803

**B. Rosenau, Wegergasse 13,** kauft zu hohen Preisen: Getrag. Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Gold- u. Silbersachen, Brillanten, Alterthümer, Delgemälde, Möbel, sowie ganze Nachlässe gegen sofort. Kasse. 19064

**N. Schiffer**, Wegergasse 26, kauft u. bezahle. Bei Volkstorte komme ins Haus.

**A. Geizhals, Wegergasse 25,** kauft fortwährend getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber. U. S. l. i. S. Ein Firmenschild wird zu kaufen gesucht. Näh. Karlstraße 41, Wäckerladen.

**Schuhwerk, Herren- und Damen-Kleider**, Albrechtstr. 24. Auf Bestellung komme pünktlich.

**Ich zahle** stets einen anständigen Preis bei sofortiger Cash für einzelne Möbelstücke, Betten, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Waarenlager etc. Bestellungen hier u. anderswärts werden pünktl. befragt. Uebernahme Versteigerungen. 11725

**A. Reinemer, Albrechtstr. 24.** kauft getr. Schuhw. jeder Art, Herren- und Damenkleider und Uniformen. **Zahle gut.**

**Karl Kunkel, Hochstraße 29,** kauft getr. Schuhw. jeder Art, Herren- und Damenkleider und Uniformen. **Zahle gut.**

**Gebrauchte Möbel** aller Art, Teppiche, Küchensachen sofort zu kaufen gesucht. Sellmundstraße 29, Vdh. P.

**Photograph. Apparat** u. Zubehör, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Off. mit Angabe d. Objectiv, Bildgröße, Preis unter U. N. 282 an den Tagbl.-Verlag.

**Kassenschrift**, diverse Möbelstücke zu kaufen gesucht. Off. mit U. N. 282 an den Tagbl.-Verlag. 10968

Wem gebraucht, aber schon und gut erhaltener Koffer zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter U. N. 280 an den Tagbl.-Verlag.

**Gebrauchte Ladenschränke**, möglichst mit Glasfronten, zu kaufen gesucht. Off. unter P. N. 279 an den Tagbl.-Verlag.

Eine große gebr. Koffelhühwand zu kaufen gef. Off. unter P. N. 282 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gebr. zweirad. Sandfahrrad zu kaufen gef. Sellmundstraße 54, 2.

**Altes Kupfer, Messing u. Zinn** kauft stets und nimmt in Louisch 11983

**P. J. Fliegen**, Kupferschmiederei, Ecke Gold- und Wegergasse 27.

**18. Kirchgraben 18** werden Lumpen, Knochen, Eisen, Zink, Blei, Kupfer u. Messing zu den höchsten Preisen gekauft. Wird auf Verlangen auch im Hause abgeholt.

Gutes Reitroß zu kaufen gesucht. Oranienstraße bei Gastwirth Friedrich.

**Verkauft werden** Zeugen,

welche auf die Belohnung von Mk. 100.—, welche der Thierschutz-Verein zu Wiesbaden in Sachen **Herold** ausgesetzt hat, Anspruch zu erheben beabsichtigen, wollen sich innerhalb 8 Tage schriftlich an den Vorstand wenden unter Begründung des Gesuches. F 409

Für den Vorstand des Thierschutz-Vereins zu Wiesbaden: **Graf A. von Rothmer**, Vorsitzender.

Mein Bureau befindet sich jetzt **Wörthstr. 1.** J. Meichers, Architekt.

**Gehörleidende** weise ich bei briefl. Anfrage unentgeltlich auf einen Weg z. Heilung hin. P 84

**H. Wolter**, Bankbeamter a. D., Charlottenburg, Spandauerstrasse 16.

**Wassersucht** heilt durch sein neu erfund. u. erprobt. Hautarznei ohne (Merz-Nieren-) Medicamente mit sich. Erfolg, auch briefl. Dr. Dötsch-Bingorbrück a. Rh.

**Stottern**, 19052

Stammeln u. sonstige Sprachfehler können dauernd beseitigt werden. Unbemittelte berücksichtigt. **Institut Sephato**, Wiesbaden, Karlstraße 37.

**Geschäftskauf.** Tüchtiger Kaufmann sucht mit 30 Mill. rentables Geschäft zu kaufen.

**ev. Bethelung.** Bevorz. Fabrik- oder Engros-Geschäft. L. Neglein, Wiesbaden, Oranienstr. 3.

**Vorzügl. Specul.-Object.** Zur Erwerb. größeren Terrains, das bis z. Bebauung 4% verzinst, werden einige Theilhaber mit Einlagen von 5000 Mk. an und höher gesucht, welsch letztere hypoth. gesichert werden. Offerten unter U. N. 280 im Tagbl.-Verlag abzugeben. 12198

Suche für eine Dampfbranneri in Ebg. einen

**Socius** mit 50,000 Mark. Geschäft ist sehr rentabel. Off. unter Chiffre 518 an F 138

**Willigs Bureau**, Erfurt.

**Keine Capitalanlage. Großer Gewinn.** In Wiesbaden u. Radesheim werden Unterliegendnehmer zur Fabrication von Reifungs-vorzüglichen Sattelfalzriegeln (aus Gement u. Sand), in vielen Staaten patentirt, gesucht. Alles Nähere durch die Lizenzfabrik für obige Bezirke **A. Groß, Kaiser v. Mainz.** (Man.-No. M. 168) P 17

**Wer möbliert** selbstständigen Kaufmann miethweise dessen Wohnung 4 Offerten unter A. O. 287 an den Tagbl.-Verlag.

**Theater.** Ein Viertel Part. rechts, Mitte, abzug. Taunusstr. 48, 3. 19060

Ein Viertel Abonnement B. 2. Sperrstr. abzugeben. Dogheimersstraße 50, 2 St. links.

Ein Viertel Theater-Abonnement C, 2. Rang, 3. Reihe, Mitte, abzugeben. Näheres Bismarckring 28, 1.

**Königl. Theater.** Ein Viertel 2. Rang, 2. Reihe, u. abzugeben. Adolfsallee 39, Berl.

**Geischt** ein Viertel Abonnement 1. Parquet, Serie C, im Königl. Theater. Neubauerstraße 3.

**Bausach.** Zur Vermessung sämtl. Bauarbeiten, Kunst- und Rev. der Rech. empfiehlt sich den Herren Architecten u. Unternehmern bei billigster Berechnung **G. Seibel**, Vertramstraße 2, 1. 10905

**J. Kaufmann** mit flotter schöner Handschrift (guter Stenograph) f. d. Abendstunden Nebenbeschäftigung (Zeit. von Böchern, Correspondenz etc.). Off. sub D. L. 224 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Stenographische** Arbeiten, Niederschrift nach Diktat zu jeder Tageszeit, Maschinen-Schreibarbeiten, Vorkursen u. Servierfähigkeit. Herr H. Goetz, Stenograph, Adolfsallee 12. Tel. 644. 13132

**Vorzüglichen Mittags- und Abendisch** findet besserer Herr in gutem Hause. Off. bitte unter N. J. 280 an den Tagbl.-Verlag zu richten. 12035

**Ein Vereinslokal** (ca. 50-60 Personen Raum) einen Tag in der Woche (Donnerstag) zu belegen. Hügel vorhanden. **Zur Stadt Godesm.** Mühlgasse 7. 19280

**Bereinszimmer** auf einige Tage nach zu belegen. 19455

**Heinrich Dürmer**, Moritzstraße 34, **Platzer Hof.** kann in größeren Mengen ausgefahren werden. Off. unter C. O. 289 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Reparaturen an Fahrrädern** werden zu billigen Preisen ausgeführt. 11728

**Otto Rausch**, Mauritzstraße 3. **Poliren**, Büchsen, Reparatur, Renanvert. aller Schreinerarb. 11665

**Harb.** Dogheimersstr. 13 u. Bleichstr. 27.

**Möbel u. Decorationen** besorgt gut und billig **Heinrich Friedrich**, Marktstr. 12, P.

Das Renanvertigen, sowie Auspoliren von Möbeln, Büchsen von Parquetböden wird billig und unter Garantie ausgeführt von **H. Rothenfeller**, Schreiner, Albrechtstr. 43.

Alle Tapezierarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt. 11729

**A. Leicher**, Adolfsallee 46. **Tapezierarbeiten** j. Art u. gut u. bill. ausgeführt. 11134

**W. Klein**, Albrechtstraße 30.

**Schuh-Reparatur-Werkstätte**, Westendstr. 1. Reel u. prompt. **W. Krüger.**

**Damen-Costüme** werden unter Garantie nach Pariser Mode angefertigt. Wegergasse 41. 19069

**Costüme, Schneiderkleider** werden nach neuestem Schnitt angefertigt durch **H. A. Seuffel**, Damen-Schneider, Albrechtstraße 32.

**Costüme, Jackets, Capes, Schneiderkleider** werden nach Maß gut sitzend nach neuester Mode angefertigt bei mäßigen Preisen. Modernisierung wird angenommen. 12573

**G. Krauter**, Damenschneider, Bleichstraße 15a, 1 St.

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Zimmermannstraße 9, Part. 1.

**Wiener Damen-Schneiderin** empfiehlt sich zur Herbst- und Winterzeiten. Ausfertigung von feineren Damen-Costümen, Schneiderkleidern, Blousen, sowie Modernisierung bei billiger Berechnung. Frau **Gottlieb**, Nerostraße 41/43.

**Schneiderin** empfiehlt sich. Adolfsallee 63. Gleg. gutfig. Damen- u. Kinder-Kleider werden in u. auß. d. Hause angef. Adolfsallee 9, 2.

**Schneiderin** empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Frankensstraße 6, Part. Eine Näherin empf. sich zum Feinstopfen d. Wäsche u. Vorhänge, thut auch Kleider ausbessern. Näh. Secrodenstraße 4, Dachl. Näherin empf. sich z. Stopfen d. Gardinen, Knub. d. Kleider u. Wäsche. Weststraße 2, 2 r. Eine Näherin empfiehlt sich zum Anfertigen von Wäsche, sowie zum Ausbessern der Kleider. Näh. Bleichstraße 23, Vdh. Kauf. rechts.

**Weiß- und Buntsiden** wird prompt und billig befragt. Schwabacherstraße 7, 3 r.

**Wäsche zum Weiß- u. Buntsiden** w. prompt und billig angefertigt. Bismarckring 36, Hth. 1 r.

**Frau P. Willig, Modistin** in u. außer dem Hause, bittet Bestellungen Wegergasse 20 und Faulbrunnstr. 12, 1 St. zu richten. Güte w. cl. u. b. gorn. Oranienstr. 66, 5. 2 r. Auch u. Straßfedern gewaschen u. gefasst.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Federn-reinigen in u. außer dem Hause. 12080

**Lina Löffler**, Steingasse 5. **Bettfedern** werden d. Dampf-Apparat gründlich gereinigt bei 11739

**Frau Klein**, Albrechtstr. 30. **Bügelin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Adolfsallee 16, 3. St.

Eine perf. Bügelin sucht noch einige Tage in d. Woche Arbeit. Off. u. N. Z. hauptpostlag. **Perfekte Bügelin** empf. sich f. Privat-leuten. Näh. Kirchstraße 23, 1.

**Wäsche zum Bügeln** wird ange. Secrodenstraße 25, Vdh. 3. l.

**Gardinen-Wäscherei** Westendstraße 10 empfiehlt sich zum Waschen u. Spannen aller Arten von Gardinen. 11945

**Gardinen-Wäscherei und -Spannerei** Römerberg 34. **Frau Steiger**, Oranienstraße 15, Hth. Part. 12079

**Wäscherei und Gardinen-Spannerei** Voll-Mosong, Oranienstraße 25. 12082

**Wäsche z. Waschen u. Bügeln** wird gut u. pünktl. bei. Näh. Johannastraße 17, 3.

**Wäsche z. Wasch. u. Büg. w. a. Land** ange. Langgasse 7, 1. l.

**Wäsche zum Bügeln** wird stets ange-nommen. Verberstraße 2, 5. 2 r.

**Spitzen, alte und neuere, Säubchen, Federn, Handschuhe** etc. w. sorgfältig gewaschen. Inarbeiten aller Art. 12786

**Sonn. Unterbau**, Nerostraße 10, 2. **Handschuhe** w. schon gew. u. ächt gef. Kirchgasse 33. 12274

**Wäsche z. Wasch. w. ann.** Heleneustr. 12, 5. P. Herrschalder, w. z. Wasch. u. Büg. ang., gut und pünktl. bei. Näh. Dogheimersstr. 44, Hth. P. r.

**Fräulein** empf. sich den geehrten Herrschaften zur Nagelpflege (Manicure), Säbnerungen, Operationen. Off. schriftl. Bestellungen an **Bureau Warlies**, Goldgasse 18.

Für ein 27-jähriges Mädchen wird passende Unterkunft gesucht bei gut leuender Familie. Off. u. N. N. 250 an den Tagbl.-Verlag.

**Damen** finden freundl. Aufnahme bei 7248

**F. Wieth**, Gebamm. Bismarckstr. 4. **Damen-Aufnahme** bei Frau **Wambach**, Kaiser a. Rh. Rodastraße 12.

**Damen** find. biser. Heben, Aufn., bette Pflege, maß. Preise. Fr. M. Nieger, Stuttgart, Villa, Alte Weinstube 80. F 188

**Geldsuchende** erhalten sofort geeignete Angebote von **A. Schindler**, Berlin S.W., Wilhelmstr. 34.

**Eine gebildete Frau**, unvers. in Roth gerathen, bittet um ein Dar-lehen von Mk. 50.00 gegen ratenweise sichere Rückzahlung und gute Zinsen. Angebote unter Chiffre **M. S. 509** hauptpostlagend.

Geb. Fri., allein u. bes. Verhältn. h. grös. Gesellsch. meid., wünscht Alt. unabh. Pers. (Sittlich. (Damo od. Herr) ungenügend, u. ehrenl. Char. kommen zu Lern. zwecks Anschl. a. Spazierg., z. Bes. v. Vort. u. conyen Falls a. sonst geist. auzeg. Veranalt. — Nur Off. mit Ang. d. w. Adr., d. Alt. u. Stand. borsüch. u. an **Radolf Rosse**, Wiesbaden, unt. P. W. 1269 erbeten. F 188

Unabhäng. alt. lebensfroher Herr (noch freud u. ohne entirr. Umgang hier) würde gern die Bekanntschaft einer respectablen Dame der besseren Stände in ähnlichen Verhältn. machen, behufs gemeinsch. Spazierg., Besuche von Theater, Concerten u. Corresp. erb. unter **N. A. 05** Volant 4, hier.

**Seit** 4-600 Taus. m. gr. Verm. wünsch. Zeit. Brosp. umf. **Journal**, Charlottenburg 2.

**Heirathsvermittlung** sucht junger adliger Cavalier von vornehmer, in besserer Kreisen gut eingeführt. Dame. Gefällige Offerten unter **M. O. 293** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Heirathsparthien** jed. Standes vermittelt. discreet u. reell. Frau **Sohl**, Frankfurt a. M., Schopenhauerstr. 7, 1. F 90

**Aufrichtiges Heirathsgesuch.** Ein tüchtiger Geschäftsmann, Anfangs 40er, Wittwer, wünscht sich mit einer älteren Person m. p. Tausend Mk. baldigst zu verheirathen. Nur eruskommene Offerten bitte unter **V. L. 240** an den Tagbl.-Verlag einzufenden.

**Christgemeint.** Selbstständ. Kaufmann, Christ, Mitte 50er, kinderloser Wittwer, gesund, hässliche Figur, mit großen Einkommen, des Alltags müde, wünscht sich mit allseitigstehender Dame mit entspr. Vermögen, nicht unter 48 Jahren, wieder zu verheirathen. Strangste Verdingenheit Ehrensache. Gest. ausführliche Offerten, eventl. mit Bild, unter **P. N. 248** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein ja. Mann, Wiener, Ende 30er, der sich ein Geschäft gründen will, sucht gewo. Heirath Bekanntschaft. Offerten unter **M. O. 298** an den Tagbl.-Verlag.

B. I. best. Sebanplatz, Haltes. Grub. Nicht erkannt - Br. I. u. Nam. d. Straße u. D. Stabs. m. id. fortging.

Arbeitsmädchen

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Agence Internationale, Frankfurt/Main, sucht u. empfiehlt für: Lehr-Erziehungsfach, Hausamtmitteln u. gewerb. Berufe. Vacanz-liste gratis. (M.-No. F. 16543) F 12

Suche nach Warichau für meine Kinder von vier und acht Jahren eine Kindergärtnerin. Vorzusehen von 10-11 Uhr Vorm. Hotel Rose, Zimmer 177.

Berkaufnerin, mit der Schabbrande vertraut, bei höchstem Salair auf später gesucht. Schriftliche Offerten unter G. T. 120 postlagernd Schillinghofstraße. Eine junge Verkäuferin wird ver. sof. gesucht. Kost und Logis im Hause. Näh. bei 13526 H. W. Damb. Seifenfabrik, Saalgaße 8.

Durchaus tücht. Verkäuferin für ein Haus- und Küchengeräte-Geschäft gesucht. Offerten u. N. J. 236 an den Tagbl.-Verl. 12559

Ungch. Verkäuferin, P. M. Müller, Michelsberg 18. 13688 Eine gewandte Verkäuferin mit guten Empfehlungen gef. Rheinstr. 37, Conditorei. 13129

Einfaches Mädchen, mit guter Schrift unter günstigen Bedingungen gef. Offerten unter A. B. C. 380 postlagernd Schillinghofstraße. Ein junges Mädchen mit guter Handschrift für den Laden gesucht. 13488

Härberei Herrmann, Emserstraße 4. Robes et Confection. Tüchtige Arbeiterinnen sucht 12249 A. Dürr, Webergasse 29. Durchaus selbstständige

Notarbeiterin für feineres Geschäft gef. Dauernde angenehme Stellung. Drantenstraße 41, 2 r. Angehende Notarbeiterinnen, sowie ein Lehrmädchen gegen Vergütung gesucht. Delospferstraße 2, 1. 12769

Not- und Zailen-Arbeiterinnen werden gesucht von 12223 C. Ries-Febereck, Wilhelmstr. 12, 1. Arbeiterinnen auf dauernd verl. Damenkleiderlei Taunusstraße 85. Tüchtige Notarbeiterinnen gef. Adolphsdalle 6. Angeb. Kleidermacherin, sowie Lehrmädchen gesucht. Näh. Adelheidstraße 47, Stb. B. 13065

Tücht. Not- u. Zailenarbeiterinnen, sofort bei dauernder Beschäft. gef. Rheinstr. 26, Stb. B. r. Gute Not- u. Zailen-Arbeiterinnen gesucht. 13538 M. Schmitt, Wilhelmstraße 4.

Nähmädchen wird gef. Weststr. 16, 2. 13677 Sofort geachtete Zailenarbeiterin für dauernd gesucht Langgasse 33, 2. St. Tüchtige Kleidermacherin sofort für dauernd gesucht Höfnergasse 13, 1. 13650

Tüchtige Weißnäherinnen für ein neu zu errichtendes Wäsche-Geschäft per 20. Okt. gef. Gest. Off. mit Ang. des Wochenlohnes u. E. L. 225 an den Tagbl.-Verl. erb. für dauernde Beschäftigung gesucht bei 11946 Carl Claus, Bahnhofstraße 3.

Lehrmädchen für Wäsche und Wollwaren gegen sofort. Vergütung gesucht. 13685 P. M. Müller, Michelsberg 18. Lehrmädchen g. sof. Vergüt. gef. Corsettengef. Martha Gasmann, Kirchgasse 1. 13612 Confections-Lehrmädchen gesucht. Therese Matt, Adelheidstraße 30, 2. Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Fr. Krügel, Taunusstraße 25, Stb. 3 Tr. Mädchen kann das Kleidermachen erl. Ellenbogengasse 2, 5 l. 8601

Wodes. Fr. Eckhardt, Kirchgasse, Eingang Schulgasse 17, 1. 12352 Kochfräulein zur Erlernung der feinen Küche gef. Leberberg 12. 3. Erlernen d. feinen Küche in einer f. Fremden-Pension wird ein junges Mädchen auch acht. Familie gef. Wo? folgt der Tagbl.-Verl. 13205 Perfekte jung. Köchin für Hotel-Pension gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13492

Ein Fräulein kann in einer größeren Pension das Kochen erlernen ohne gegenwärtige Vergütung. Adresse im Tagbl.-Verlag. 13693 Eine tüchtige Köchin Kersthal 1. Morg. a. 10-12. Nachm. 4-5. Gef. Köchinnen, Allein- u. Hausmädchen für seine dauernde Stellen. Müller's Wirt., Webergasse 56, P.

Dörner's erstes Central-Büreau, Bureau I. Kanges, Mauritiusstraße 4, 1. Et. (gegenüber d. Bahnhalle), Telephon 571, sucht Köchin, jeder Art, einfache Frau, zur Küche, Büffet u. Serviert., Zimmermädchen f. Hotel u. Pensionen, bes. Stubenmädchen, Kochfräulein, wanzig Nächtmädchen, fünfzehn Hausmädchen u. zehn Küchenmädchen (hoh. Gehalt u. prima Stellen).

Per sofort eine Köchin, die gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit macht, zu einzelner Dame gesucht. Näheres zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 13697

Gelehrte Person, Schulgasse 17, sucht sechs perf. Köchinnen, sechs Küchenmädchen (hoh. Gehalt) für sofort und später. Kräftiges Küchenmädchen gesucht Taunusstraße 15. 11435 Ein kleines Mädchen wird sofort gesucht ul. Burgstraße 8. 11706 Ein reinliches Mädchen gesucht Hellmuthstraße 46, P. 1. 12070

Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, gesucht Kirchgasse 13, Schulgasse. 11854 Ordentlich. Mädchen sofort gesucht Schornhorststraße 28, W. r. 12488 Ein Mädchen sof. gef. Helenestr. 18, P. 12486 Dienstmädchen gesucht Albrechtstr. 16, P. 12756

Mehr. Küchenmädchen bei hohem Lohn gesucht West. Engel, Langgasse 46. Ein einfaches kräftiges Mädchen für Hausarbeit gesucht Mauritiusstraße 10, 1. St. 13014 G. Dienstmädchen gef. Friedrichstr. 50, P. 13056 Tücht. Mädchen gef. Westendstraße 3, P. 13140 Ein tücht. Mädchen gef. Blücherstr. 24, P. 13242 Ein fleiß. Mädchen gef. Rheinstr. 81, Wd. 13282

Ein besseres Mädchen, welches gut bürgerl. kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, wird zu einzelner Dame gesucht Adelstraße 18, 1. Hausmädchen gef. Kirchgasse 7, Laden. 13207 Ein br. A. Mädch. gef. St. Burgstr. 7, 1 r. 13271 G. ein Mädch. gef. Schwalbacherstr. 39, H. 13367 Mädchen gesucht Helenestr. 27, Metzger. 13425 Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen wird sof. gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 24, Part. 13494

Ew. Mädchen, welches kochen kann u. Hausarbeit übernimmt, für 15. Oktober od. auch früher, sowie ein tücht. Hausmädchen f. sofort gef. Näh. Grabenstraße 1, 1. 13490 G. Mädch. g. a. E. f. Hausarb. u. Mädch. f. l. A. u. Verkau. i. Fremdl. gef. Rheinstr. 81. 13499

Alleinmädchen, welches fein bürgerlich kochen kann u. jede Hausarbeit verrichtet, sofort od. s. 15. d. M. gesucht Theodorstr. 2. 13545

Ein einf. junges Mädchen f. Hausarb. gef. Zimmermannstraße 7, 1 r. 13538

Superfälliges tüchtiges Alleinmädchen für sofort gesucht Rheinstraße 97, 3 Tr. 13551 Ein fleißiges williges Mädchen sofort gesucht. Näheres im Laden Moritzstraße 8. 13590

Ein braves Küchenmädchen, sowie ein Hausmädchen per 15. Oktober oder früher gesucht. Gute Behandlung wird zugesichert. Mönchenstraße 26. Fleißiges williges Mädchen für H. Haushalt gesucht Adolphsdalle 35, Part. 13553 Ein kräftiges Mädchen gegen hohen Lohn gesucht. Schmidt, Bahnhofstraße 9.

Ein tücht. Mädchen für Küche und Hausarbeit gegen guten Lohn gesucht. H. Schipper, Rheinstraße 31. Unkündiges Mädchen für Hausarbeit gesucht Kirchgasse 19, Pausenlohn. 13567

Ein zuverlässiges Kindermädchen gesucht An der Ringstraße 10, Part. 13582 Ein br. Mädchen gef. Frankfurterstr. 5, 1. 13590 Tücht. Mädchen sofort gesucht. Näh. Kaiserstraße 17 bei Welkner. Fleißiges Mädchen gesucht Drantenstr. 51. Part. Ein tücht. Mädchen für Berlin zum 15. Oktober ein zuverlässiges Mädchen zu zwei kleinen Kindern. Nur Solche mit gut. Empf. wollen sich melden von 9-12 Uhr u. 2-4 Uhr in Biedrich, Rheinstraße 40. P 29

Alleinmädchen für ein 2-jähr. Kind sofort gef. Kapellenstraße 12, 1. Etage r. Ein tüchtiges zuverlässiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Filderstraße 4, 1. 13610

Ein braves Mädchen gef. Sebanplatz 6, 2. 13645 Ein jungeres Mädchen für sofort gesucht Saalgaße 24, 26, Part. Brav. tücht. Mädch. gef. Philippsbergstr. 33, P. 1. Fleißiges j. Mädchen gef. Lindw. 1. P. 13592 Solides Hausmädchen gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Adelheidstraße 88. Ein tücht. Mädchen bei gutem Lohn per 18. d. M. gesucht Westendstraße 22, Part. 13584 Tüchtiges starkes Mädchen gegen hohen Lohn sofort gesucht Seebodenstraße 2, Part. Gehalt zwei evang. Mädchen für Haus und Küche pr. sof. od. 15. Oktober. 13279

Ev. Vereinskoch, Mitterstr. 2. Ein tücht. zuverlässiges Mädchen, in Küche und Haushalt erfahren, wird zum 15. Oktober gesucht Philippsbergstraße 27, 1 St. Stubenmädchen mit guten Zeugnissen für sofort gef. Rheinstraße 96, 2. Rathhaus, Tel. 2377. Abth. I sucht Dienstpersonal jechl. Art f. Privat u. Hotels, Wasch-, Putz-, Monatsfrauen, Näherin., Büglerin. Gut empfohlene Mädchen erh. sofort Stellen. Bis 7 Uhr Abends geöffnet. 13660

Nettes Hausmädchen gesucht Nerobergstraße 12. Ein jung. Dienstmädchen zu einem Kinde gesucht Taunusstraße 19, Laden.

Ein tüchtiges Alleinmädchen, welches kochen kann u. gute Zeugn. besitzt, wird für sofort oder 15. Okt. gesucht. Mädchen von 9-12 u. Abends 7-8 Uhr Adolphsdalle 59, 1. welches gut kochen kann u. Hausarbeit mitübernimmt, zum 15. Oktober gef. Victoriastraße 19.

Braves fleißiges Mädchen gesucht. Poststr. Mitt. 1-3 Uhr. Burgstr. 13, 3. f. guten Dienst Westendstraße 28, 2.

Tüchtiges Kindermädchen sucht Frau Dr. Schmelz, Schwalbacherstr. 33. Ein reinliches Mädchen für Hausarbeit alsbald gesucht. Näh. Sebanplatz 9, Part. 13663

Williges Dienstmädchen gesucht Neugasse 3, 1 St. r. 13659 Tüchtiges fleißiges Dienstmädchen für Mitte des Monats ungefähr gef. Bilkowstr. 3, P. 1. 13657 Ein ordentl. Mädchen gesucht Helenestr. 10, P. Ein braves und tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen wird gleich gegen guten Lohn zu zwei ein. kleinen Kindern gef. Frankfurterstraße 32. Ein einfaches Mädchen gesucht Adlerstraße 48. Ein propes Mädchen für kinderl. Familie zum 15. Oktober gef. Seebodenstraße 12, 1 St. links. Ein braves Mädchen gef. Neugasse 9, 2 St. r. Es wird sofort oder später ein sehr zuverlässiges sauberes und ehrliches Mädchen, das selbstständig fein bürgerl. kocht und in Hausarbeit erfahren ist, in einen sehr sauberen gut gehaltenen Haushalt von 4 Personen gef. Die Zimmerarbeit wird von einer Monatsfrau besorgt. Die Behandlung ist eine gute, Lohn nach Uebereinstimm. Auskunst ertheilt der Tagbl.-Verlag. 13685

Angenehme Büglerin sof. gef. Weststr. 26, 1. Bügelmädchen findet dauernde Besch. Emserstr. 75. Perfekte Büglerin gef. Albrechtstr. 31, Stb. Tücht. Büglerin f. o. gef. Drantenstr. 5, Stb. P. Ein Waschküchenmädchen wird gef. Weststr. 26, Stb. Ein tüchtiges Waschküchenmädchen oder Frau dauernd gef. Frankfurterstraße 23, Stb. 2. Tücht. Waschküchen- oder -Mädchen für behänd. gef. Adlerstraße 30, Wälderei. 13676

Tüchtiges Waschküchenmädchen sofort gef. Köhnerberg 16, 1. Wälderei. Fleißiges Monatsmädchen od. Monatsfrau gegen g. Lohn tagsüber gef. Rheinstr. 45, 2. 12990 Karlstraße 37, 2 St. l. Monatsm. gef. 13473

Ein Monatsmädchen bei hohem Lohn u. Essen gef. Hofstraße 5, 1. Monatsfrau gef. Friedrichstraße 44, 2 r. 13466 Eine f. Monatsfrau gef. Kirchgasse 18, Part. 13476

Monatsfrau gef. Johannstraße 12, Part. Zuverlässige Monatsfrau für Vormittags gef. Adolphsdalle 32, Part. Gef. wird eine Monatsfrau (möglichst in der Nähe wohn.) v. Morgens 8-10 Uhr u. Nachm. von 2-4 Uhr Sonntag 9-11 St. rechts. Ein Monatsmädchen von 7-9 Uhr Morgens gef. Köhlerstraße 10, Part. r. Monatsmädchen oder Frau gef. Fischer, Drantenstraße 49.

Ein Monatsmädchen gegen hohen Lohn und Essen gef. Kleine Burgstraße 1, 2 l. Ein ordentl. braves Mädchen wird für Monatsdienst gef. Seebodenstraße 12, Part. Monatsmädchen, welches waschen u. putzen kann, gegen Essen und Lohn von 7-4 Uhr gef. Kirchgasse 53, 2. 13249

Ein Monatsmädchen vom Lande gef. für die Tageszeit v. 9-4 Uhr. Gelegenheit das Kochen zu erlernen geboten. Johannstraße 18, 2. Sehr reinliches pünktliches Monatsmädchen oder Frau bis 15. d. v. 7-12 Uhr Vorm. gef. kann evtl. auch Nachmittags noch beschäftigt werden Karlstraße 18, Part. zur Ausschüß Monatsmädchen von 10-2 Uhr, sowie für Nachmittags ein schulfreies Mädchen gef. Mönchenstraße 46, 1 St. Monatsfrau gef. Hofstraße 13, 2 r. Eine Monatsfrau gef. Rheinstraße 81, 1. Br. Monatsmädchen oder Frau gef. Schwalbacherstraße 14, 2 r. 13667 Monatsmädch. f. Bm. gef. Westendstr. 11, 3 r. 13687 Unabhäng. Monatsfrau gef. Drantenstr. 2, Part. Eine Waschküchenmädchen gef. Hellmuthstraße 30, 12533

Waschküchenmädchen auf gleich gef. Weststr. 16, 12532 Frau zum Waschen gef. Ellenbogengasse 14. Junges Mädchen tagsüber gef. bei 13514 W. Victor, Kleine Burgstraße 7. Eine ältere unabhängige Frau zu zwei Kindern gef. Bismarckstr. 31, Wälderei. 13595

Ordentlich. junges Kaufmädchen (Geb. 3) Wt.) sucht 13556 Schuhwarenhaus „Zur Flora“, Langgasse 9.

Kaufmädchen sucht Weberei 2, 2. Etod. Arbeiterinnen, sowie geübte Drückerinnen, Ladierinnen und Posirerinnen für dauernde lohnende Beschäftigung gesucht. 13574

Wiesbadener Staniol- und Metallkapsel-Fabrik, A. Flach, Marstr. 3. Ein Kaufmädchen oder Buchf. gef. Adolphsdalle 6. Ein Kaufmädchen gef. C. Ries-Febereck, Confection, Wilhelmstraße 12, 1. 13691

Junges Mädchen Auslaufen gef. Schwalbacherstraße 6. 13666 Mädchen u. Frauen finden dauernde Beschäftig. Lohn Mk. 1.50 pro Tag, in der Bettfedern-Fabrik, Schlachthausstraße 12.

Ein junges Kaufmädchen gesucht. 12984 Adolf Stein, Langgasse 48.

Weibliche Personen, die Stellung suchen. Junge Dame sucht ausschließw. Beschäftig. als Gesellsch. o. Näherin. Dieselbe ist auch in allen häusl. Arbeiten sehr tüchtig u. in Krankenpflege erl., auch musikalisch. Off. unter C. N. 207 an den Tagbl.-Verlag.

Ungenehme Verkäuferin, sucht Stelle in einem Colonialwarengeschäft oder Bäckerei. Näh. Schwalbacherstraße 49, P.

39. geb. Mädchen (Beamtent.), bisher Verkauf. in feiner Weibsch.-Gesch., f. St. in gut. Hause, ev. da ich. Haush., auch auf Compt. Gute Ref. u. Verb. Gest. Off. u. N. N. 209 an den Tagbl.-Verl. erb.

Tüchtige Verkäuferin, welche englisch spricht, sucht Stelle in e. Galanterie- oder Bijouterie-Geschäft zum 1. November. Nähere Auskunft ertheilt Fräulein Hausch, Bismarckstr. 83, Gomburg v. D. S. Eine gut bewanderte Haushälterin, welche läng. Zeit bei einem einzelnen Herrn (Arzt) an der Riviera thätig war, sucht auf 15. Okt. ähnliche Stelle. Schriftl. Offerten unter Fr. Bold, Freihausstr. 44, Jahrgängerstraße 44b, Diutich. Rest. gef. Tel. perf. i. d. f. Küche, f. i. Haushalt, f. St. b. einz. Herrn od. Alt. Geh. als Haushält. Off. unter J. N. 211 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Köchin sucht Stelle. Näh. Hermannstraße 9, 1. In sprechen Sonntag 1-3 Uhr. Jüngere fein bürgerliche Köchin sucht in besserem Hause Stelle. Friedrichstraße 28. Kochfrau sucht Ausschüßstelle. Karlsruh. 18, Markt. Für ein junges Mädchen aus gut bürgerlichem Hause wird Verhältnis, halber leichte gute Stelle in besserem Hause gef. Gehalt wird nicht beansprucht. Familien-Anschluss erwünscht. Off. unter B. N. 208 an den Tagbl.-Verlag.

Nettes Mädchen, perfect im Schneidern, Frisieren u. in sonst. Handarb., f. sofort oder 1. Nov. hier oder auswärts Stelle als Jungfer oder Reisebegleiterin, geht auch in's Ausland. Stern's l. Central-Büreau, Goldgasse 6. 23-jähr. gebild. Mädchen sucht zum 15. Okt. event. 1. November Stelle als Stütze oder zu einem Kinde. Gute Zeugnisse vorhanden. Näh. Kirchgasse 7, 2 l.

Ein sechszehnjähriges Mädchen, w. noch nicht gedient hat, aber in Hausarbeit und Nähen bewandert ist, sucht Stelle in einem besseren Hause. Näheres zu erfragen Lohstraße 5, Part. Ein ältere Person sucht Stelle als Kindermädchen. Gute Zeugn. sind vorzulegen. Friedrichstr. 23, 2. Frau f. W. u. P. Reich. Mutterstr. 26, 1 l. Eine Waschküchenm. gef. Weststr. 12, P. Doh. Anst. Mädchen f. Monatsd. Weststr. 26, 8. M. r. Eine Frau sucht Morgens von 8 bis 10 Uhr Monatsstelle oder Abends einen Laden zu putzen. Blücherstr. 18, Stb. 1 r. Ein b. Mädchen sucht Monatsstelle in nur feinem Hause. Johannstraße 38, Stb. 1 St. Meisl. Frau f. in b. Hause Beschäft. Feldstr. 14.

Männliche Personen, die Stellung finden. Suchende Kaufleute, Werkführer, Techniker, Lehrer, Beamte, Landwirthe, Geheilen und Gehilfen aller Branchen erhalten sofort geeignete Angebote durch die Deutsche Vakanzen-Post in Göttingen. (b. G.) F 115

Ein erstklassige deutsche Feuerversicherungs-Gesellschaft mit bedeutendem bestehenden Versicherungsfonds sucht für die (Man.-No. F 4411) P 17 Stadt Wiesbaden thätige, leistungsfähige, namentlich in den besseren Kreisen eingeführte Herren als Agenten oder gelegentliche Vermittler gegen hohe Provision. Off. erb. u. F. N. 952 an G. L. Damb & Co., Frankfurt a. M.

Inspectoren u. Hauptagenten gesucht für deutsche Unfall- und Kraftfahrversicherungs-Gesellschaft gegen Feuer oder sehr hohe Provision. Constante Bedingungen - niedrige Prämien. Offerten unter A. N. 205 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 13653

Agent gesucht an jed. Orte v. e. raum. Hamburg. Cigar. P. i. d. Berl. a. Gohm, Händl. Privote u. Vergüt. ev. M. 250. pr. Mon. u. mehr. Bew. n. D. 388 an J. Giesler, Hamburg. P 152

Raffee-Essen- und Surogat-Fabrik sucht gewandten Verfeiner. Offerten an Fritz Nathan, Wiesbaden. gegen hohe Provision gesucht

Reisende Buchhalter. Eine angenehme alte Lebensversicherung sucht thätige Agenten und stille Vermittler gegen hohe Provision. Gest. Offerten u. T. N. 1900 postlagernd. 13643

Bausach. Ein mit Bureau und Baustelle durchaus vertrauter energischer Bautechniker, feiner Zeichner, militärisch, in dauernde angenehme Stellung gef. Offerten mit Gehaltsansprüchen, kurzem Lebenslauf und Handstücken in Briefform unter W. J. 197 bis zum 10. Oktober an den Tagbl.-Verlag erbeten. 13477

Wir suchen per 15. Oktober, eventuell per sofort für unser Fein-, Butter- und Landesproducten-Geschäft einen tüchtigen, durchaus zuverlässigen Buchhalter. Solche werden bevorzugt, die selbstständig arbeiten und schon in ähnlichen Geschäften thätig waren. Schriftliche Offerten erbeten an J. Hornung & Co., Wiesbaden, Kaiserstraße 3. Ein Steindrucker, ein Buchdrucker u. alsbald Eintritt gef. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13439

